

# Commonismus

## Von der Wertkritik zur Aufhebung des Kapitalismus

**Krisis-Seminar „Nationalismus, Neo-Autoritarismus und die  
Neubestimmung gesellschaftlicher Emanzipation“**

**30.9.–2.10.2016**

**Stefan Meretz, Bonn**  
**keimform.de**  
**commons-institut.org**



# Übersicht

- 1.) Begriff Vermittlung**
- 2.) Sachliche Vermittlung im Kapitalismus**
- 3.) Soziale Vermittlung nach dem Kapitalismus**
- 4.) Exkurs: Stigmergie**

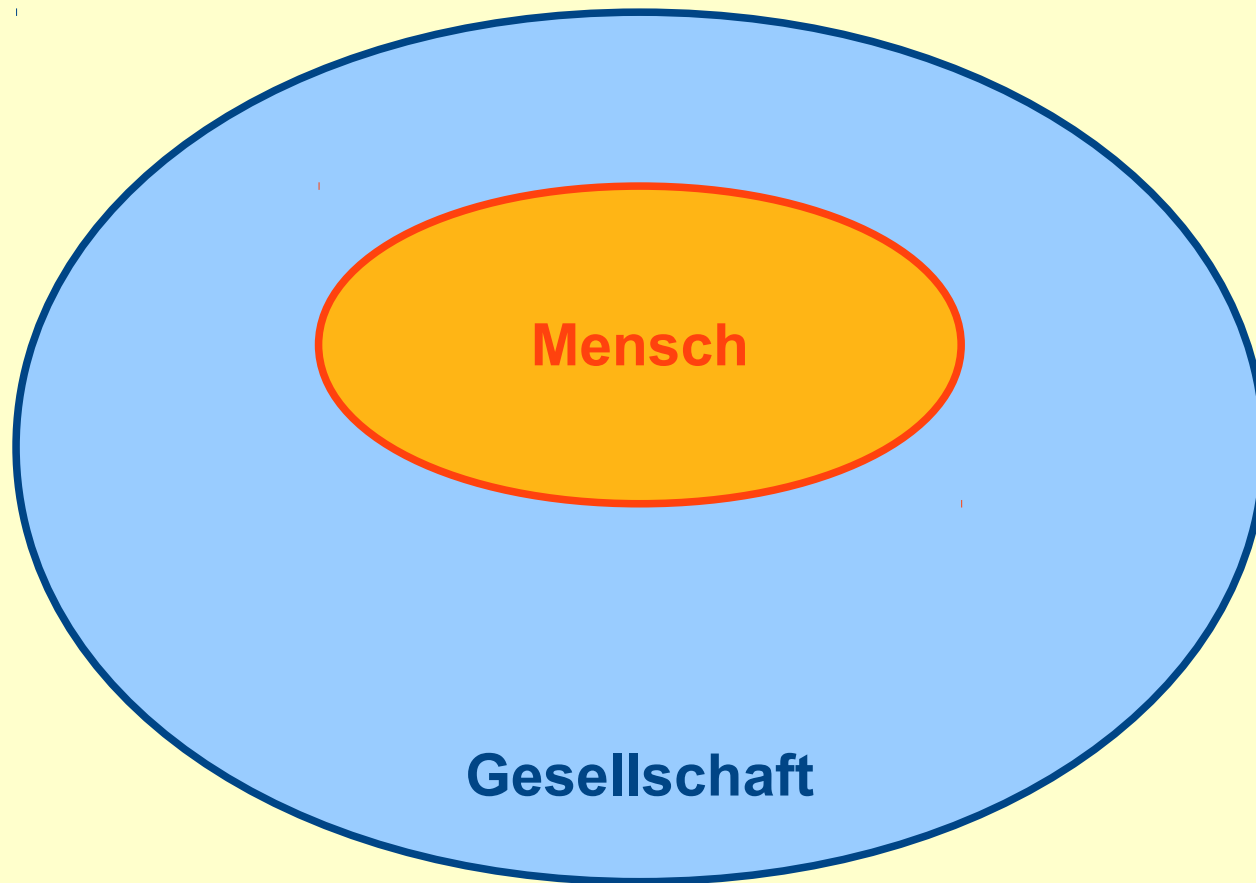
①

# Vermittlung

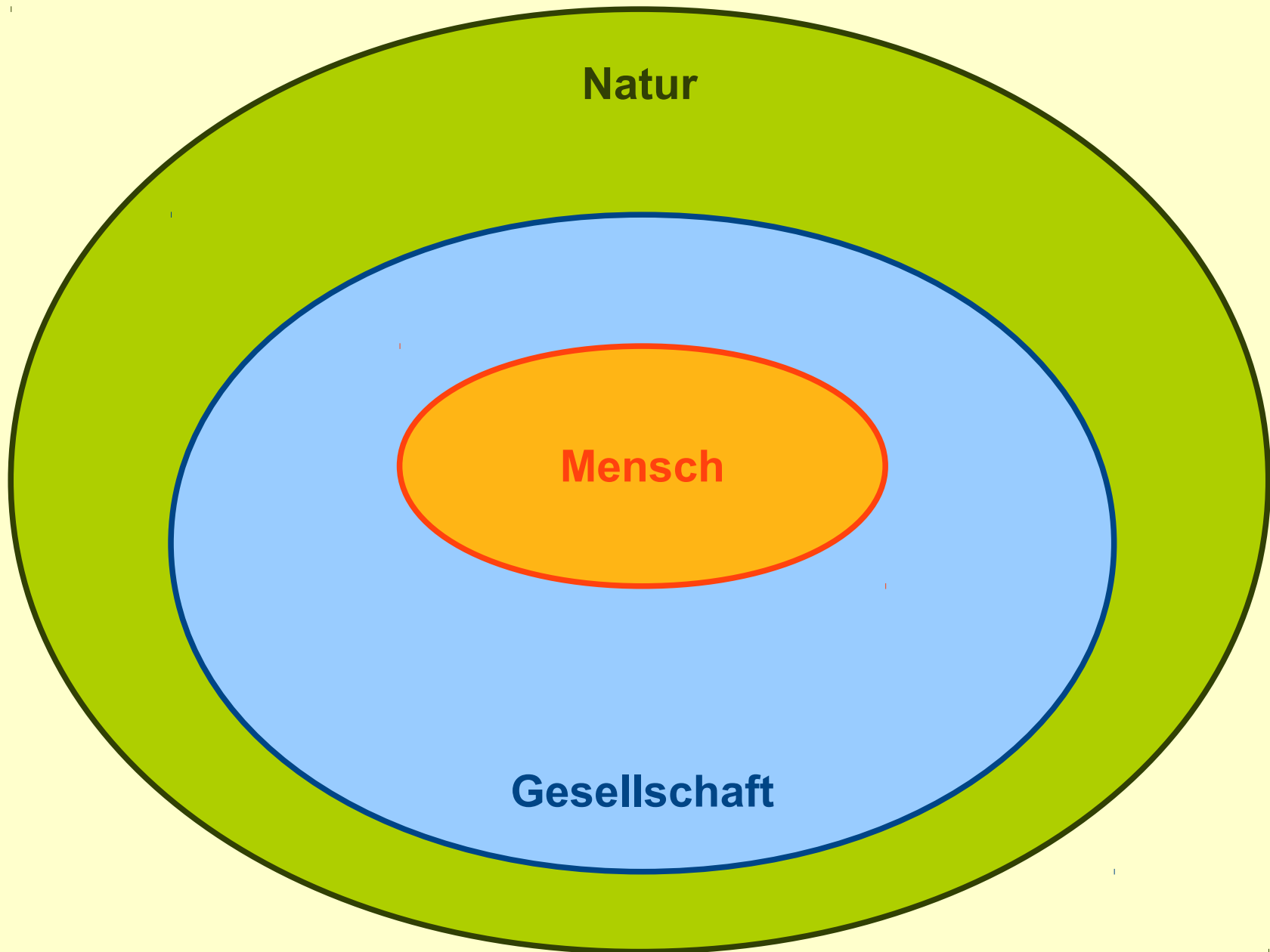
# Vermittlung



# Vermittlung

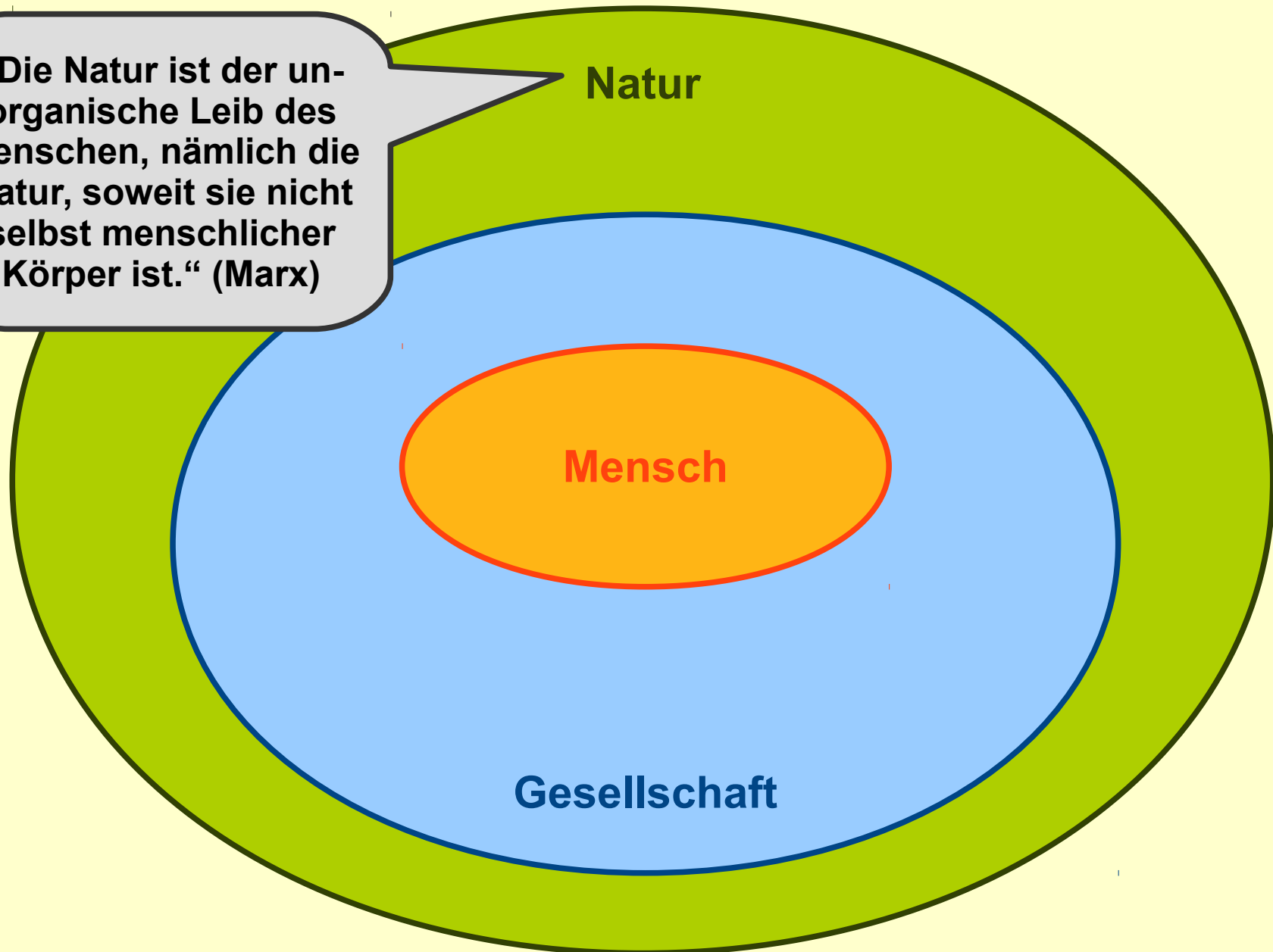


# Vermittlung

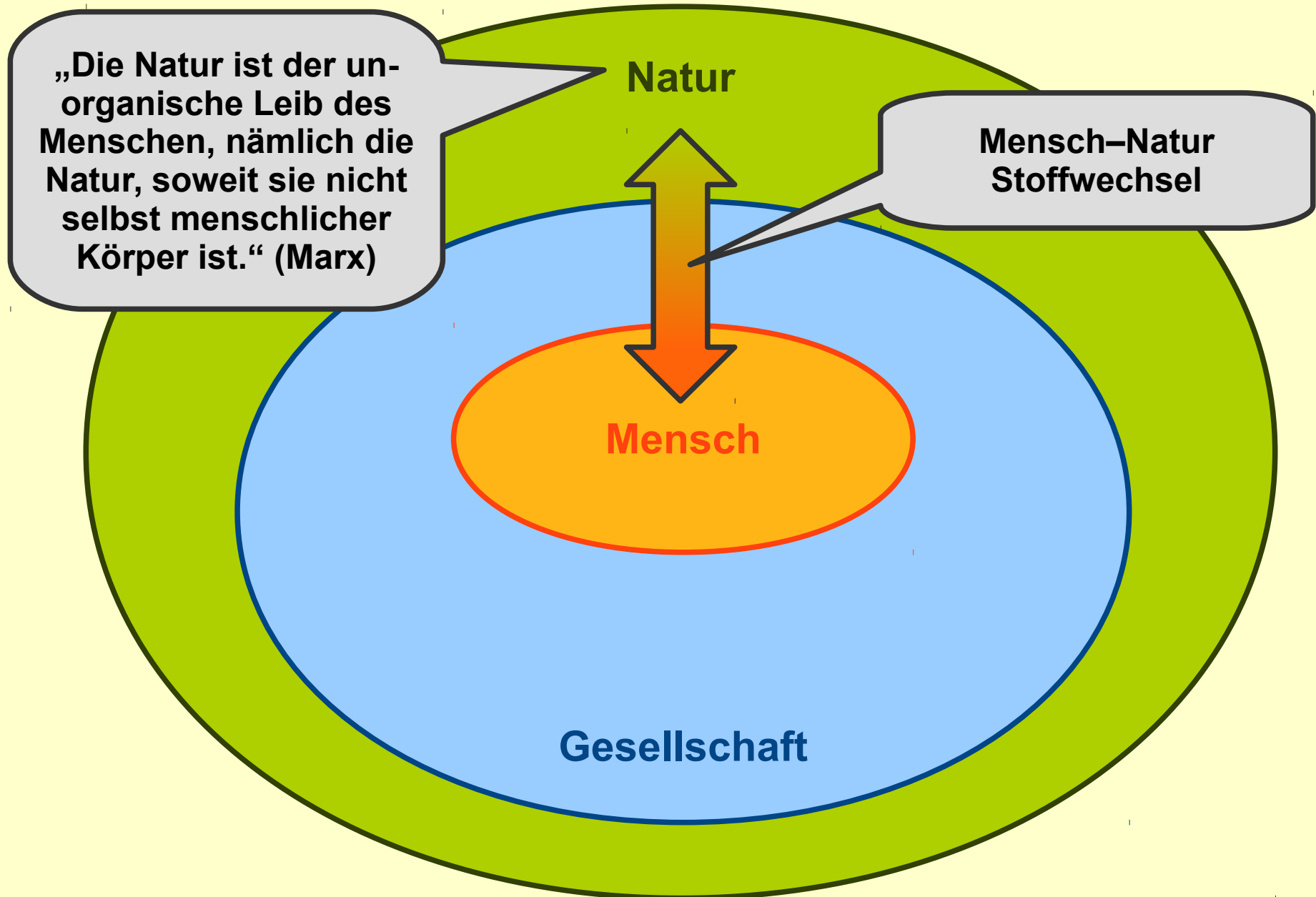


# Vermittlung

„Die Natur ist der unorganische Leib des Menschen, nämlich die Natur, soweit sie nicht selbst menschlicher Körper ist.“ (Marx)

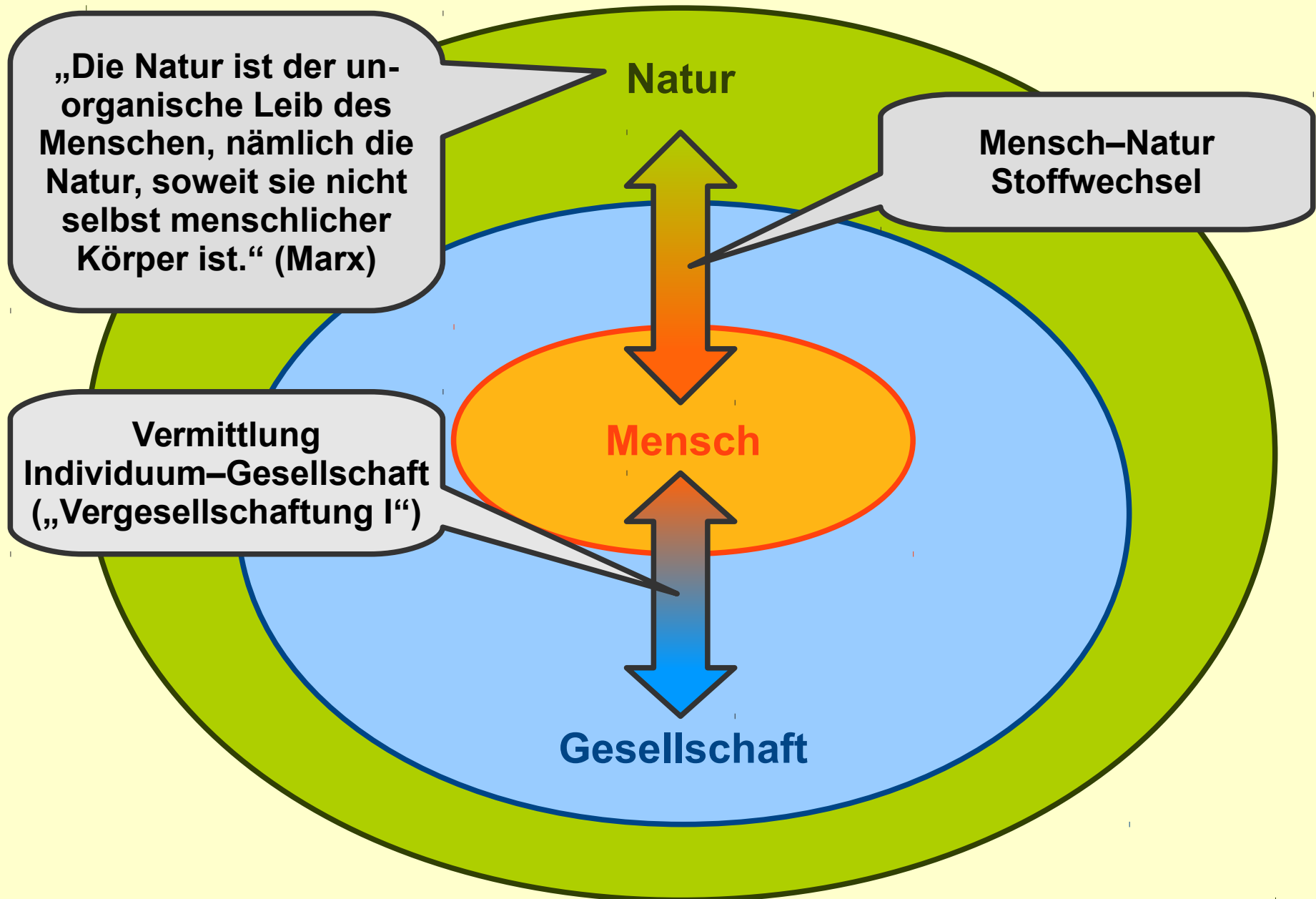


# Vermittlung

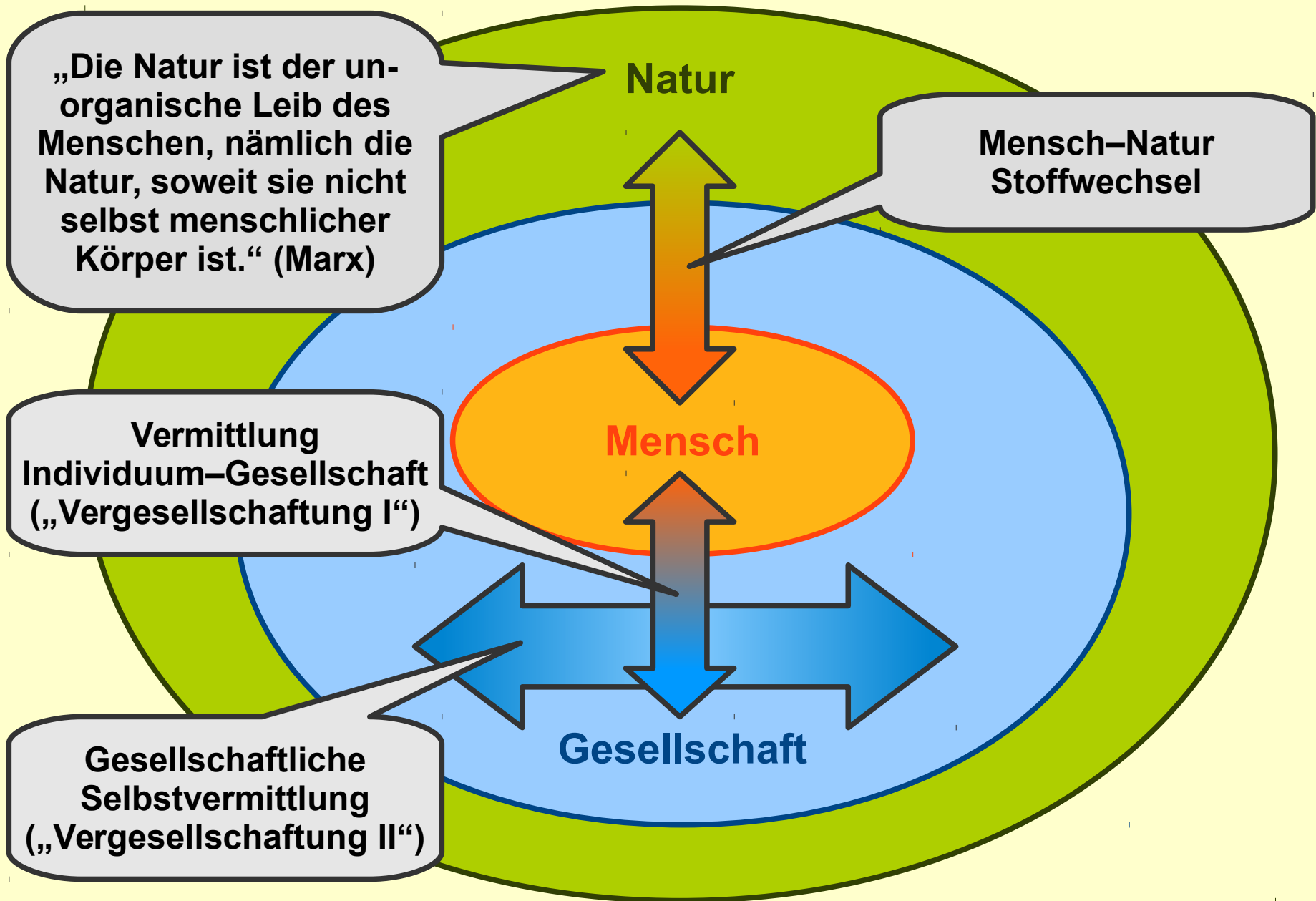




# Vermittlung



# Vermittlung



„Die Natur ist der unorganische Leib des Menschen, nämlich die Natur, soweit sie nicht selbst menschlicher Körper ist.“ (Marx)

Natur

Mensch-Natur  
Stoffwechsel

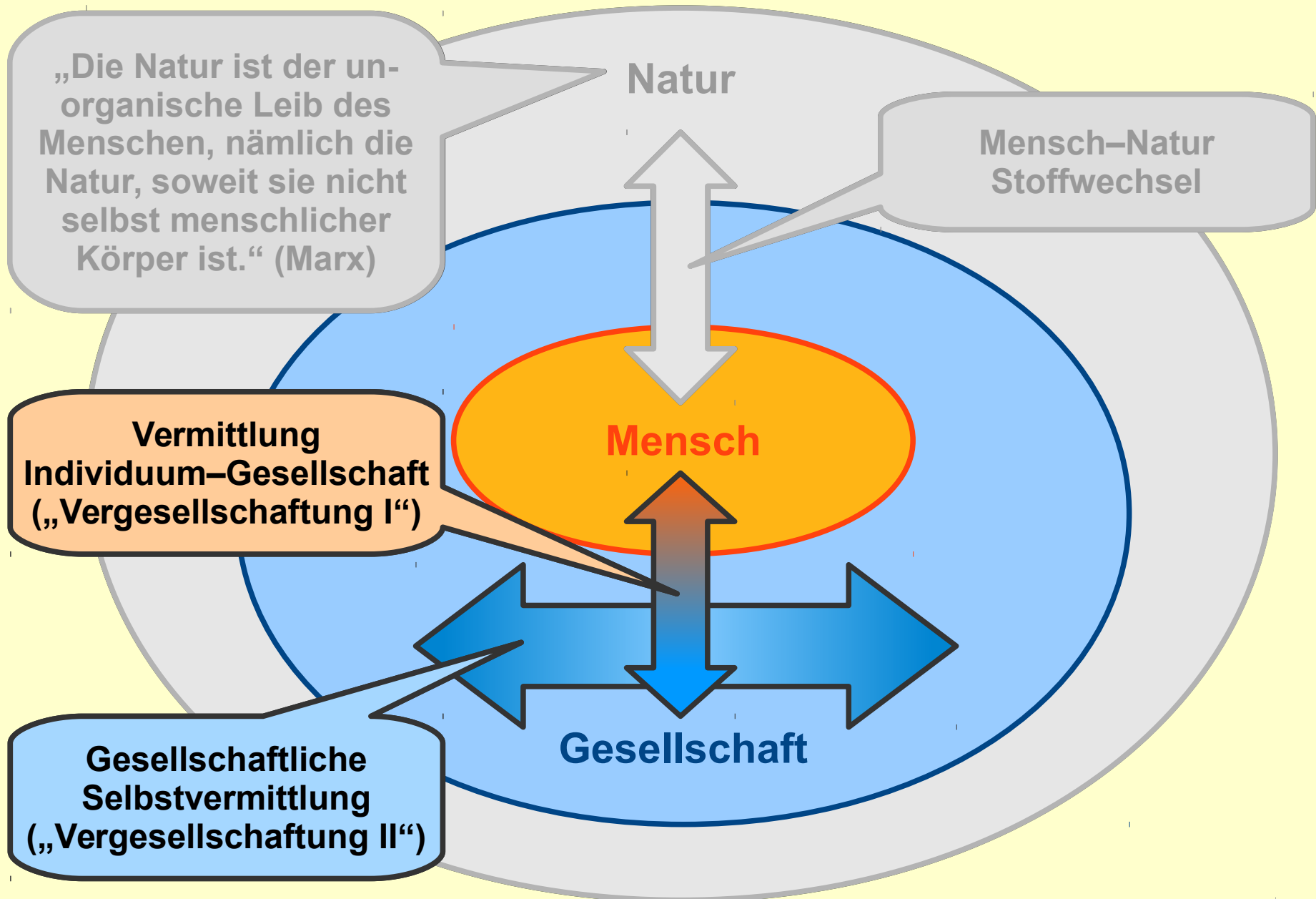
Mensch

Vermittlung  
Individuum-Gesellschaft  
(„Vergesellschaftung I“)

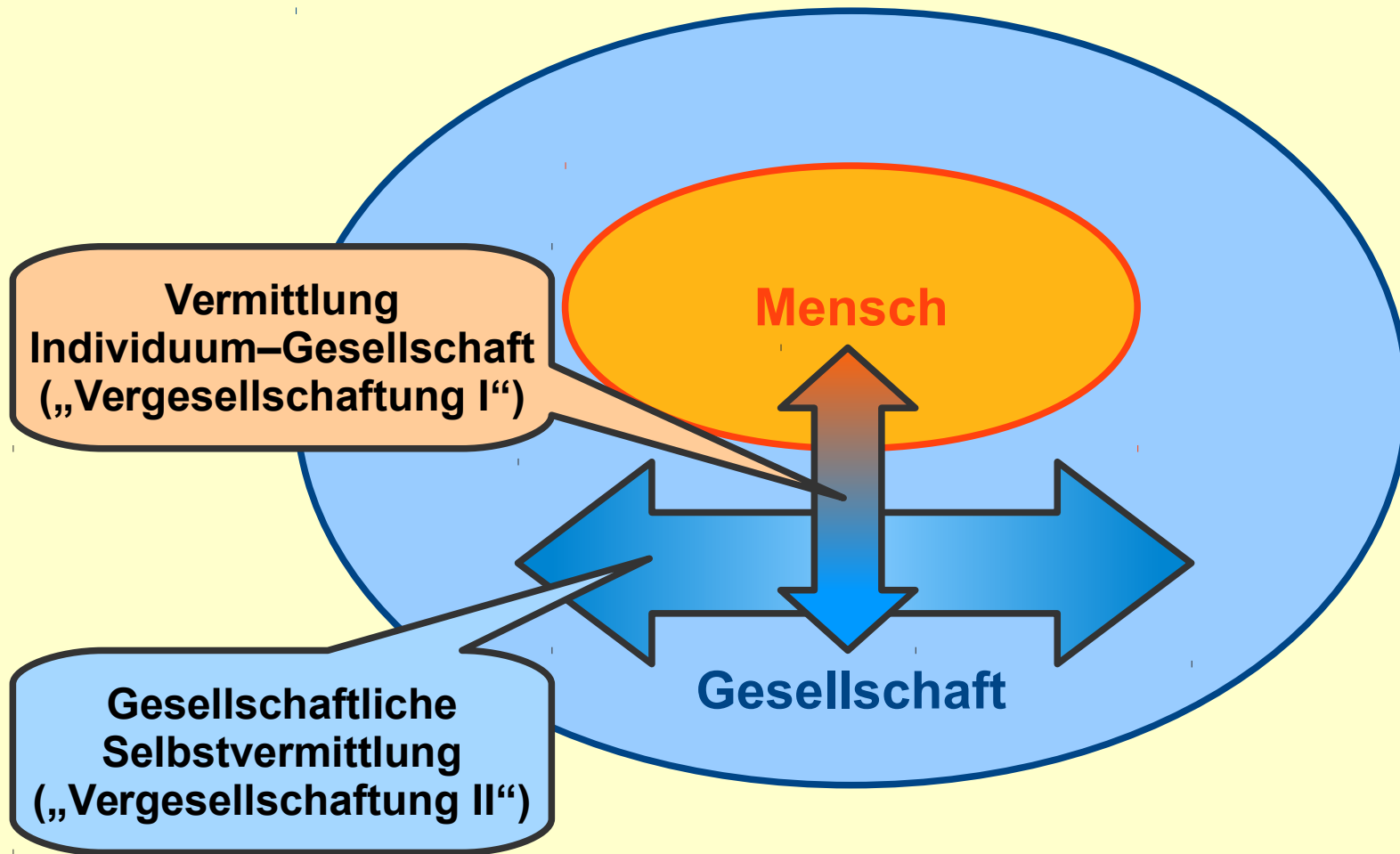
Gesellschaft

Gesellschaftliche  
Selbstvermittlung  
(„Vergesellschaftung II“)

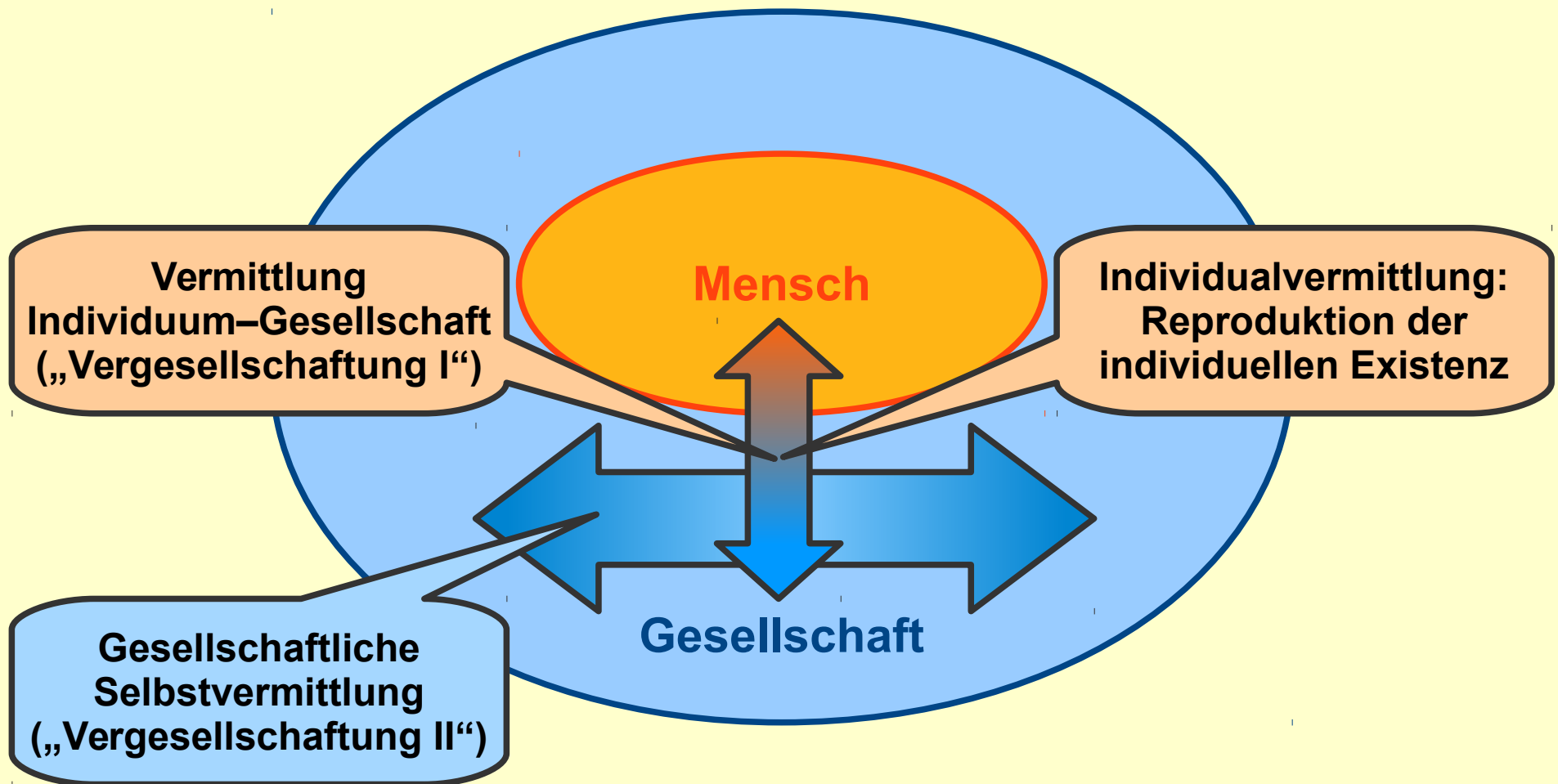
# Vermittlung



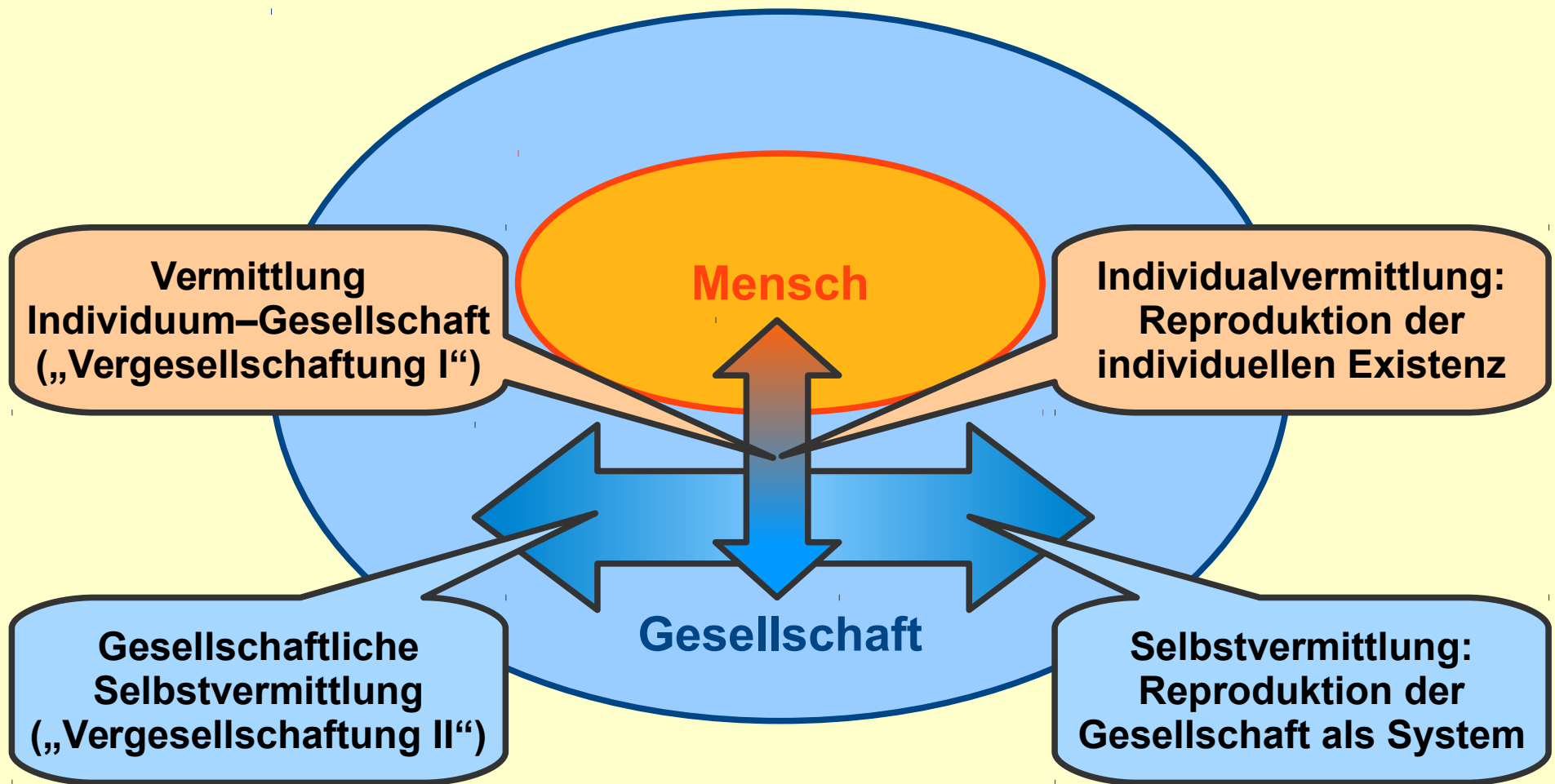
# Doppelte Vermittlung



# Doppelte Vermittlung

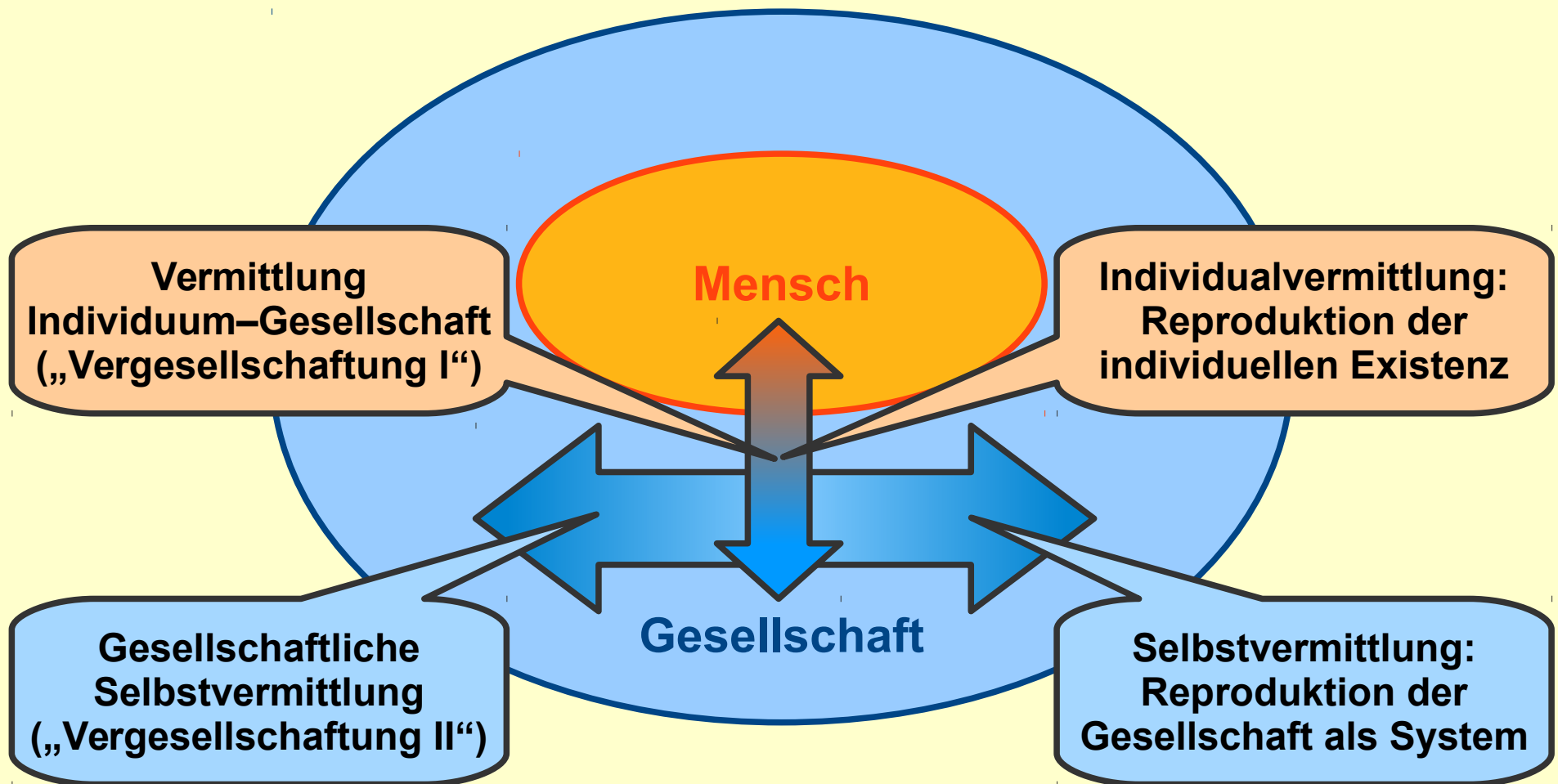


# Doppelte Vermittlung



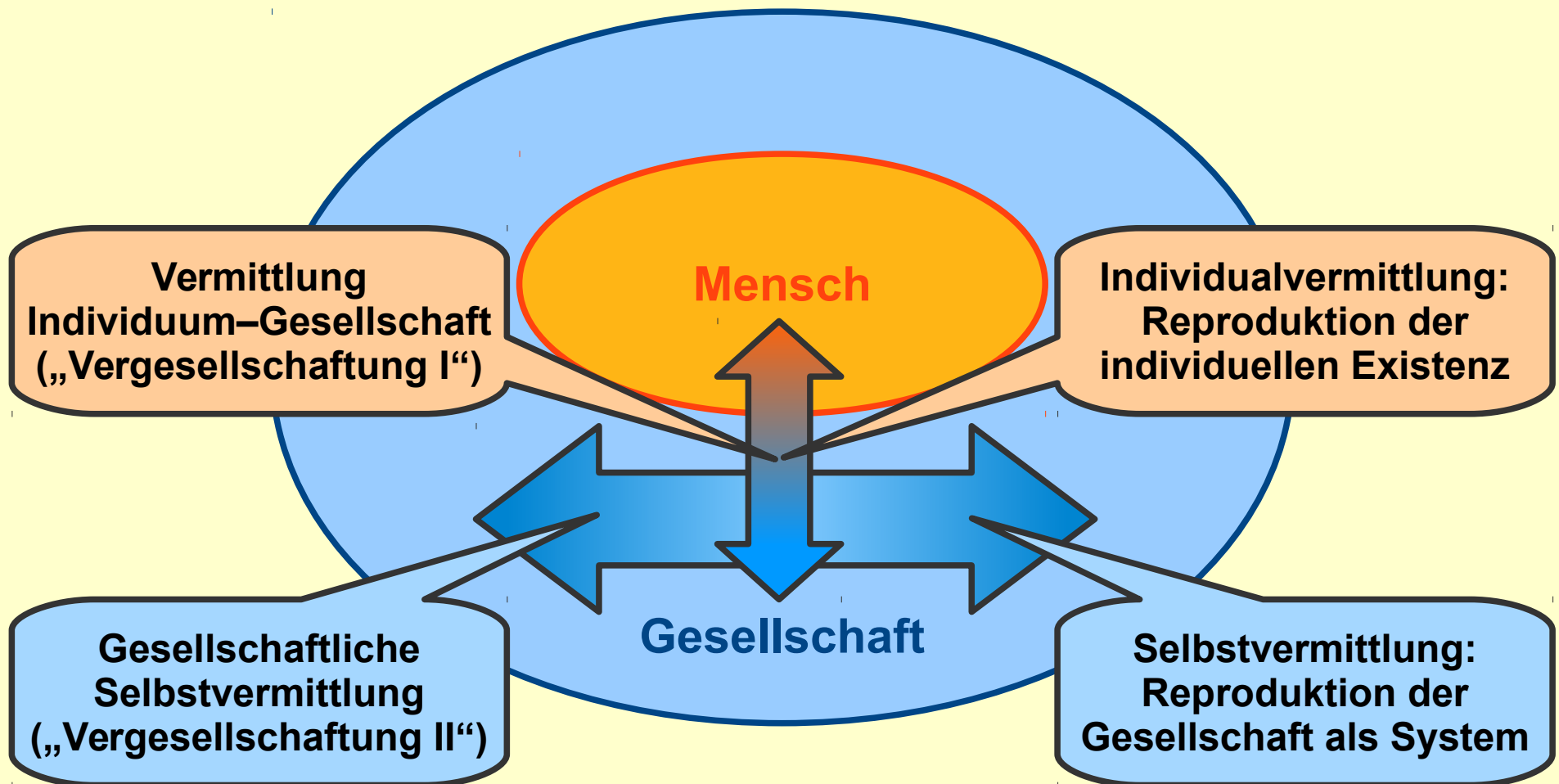
# Doppelte Vermittlung

- **Selbstvermittlung: transpersonale **Notwendigkeiten****



# Doppelte Vermittlung

- **Selbstvermittlung:** transpersonale **Notwendigkeiten**
- **Individualvermittlung:** personale **Möglichkeiten**





②

# **Sachliche Vermittlung im Kapitalismus**

# Elementarform Ware

# Elementarform Ware

**Ware als Element – Warenform als Elementarform der Kapitalform**

# Elementarform Ware

- Ware als Element – Warenform als Elementarform der Kapitalform**
- **Produktion für andere erfolgt in Form getrennter **Privatarbeiten****

# Elementarform Ware

**Ware als Element – Warenform als Elementarform der Kapitalform**

- **Produktion für andere erfolgt in Form getrennter **Privatarbeiten****
- **Privatproduktion erzwingt den **Tausch** zur Vermittlung der Güter**

# Elementarform Ware

## Ware als Element – Warenform als Elementarform der Kapitalform

- Produktion für andere erfolgt in Form getrennter **Privatarbeiten**
- Privatproduktion erzwingt den **Tausch** zur Vermittlung der Güter
- **Äquivalenz**tausch bestätigt den gesellschaftlichen Charakter

# Elementarform Ware

- Ware als Element – Warenform als Elementarform der Kapitalform**
- Produktion für andere erfolgt in Form getrennter **Privatarbeiten**
  - Privatproduktion erzwingt den **Tausch** zur Vermittlung der Güter
  - **Äquivalenz**tausch bestätigt den gesellschaftlichen Charakter
  - Die Ware doppelt sich durch Äquivalenz im Tausch und entfaltet zwei Momente als Gegensatz: **Nützlichkeit** und **Vermittlung**


# Elementarform Ware

## Ware als Element – Warenform als Elementarform der Kapitalform

- Produktion für andere erfolgt in Form getrennter **Privatarbeiten**
- Privatproduktion erzwingt den **Tausch** zur Vermittlung der Güter
- **Äquivalenz**tausch bestätigt den gesellschaftlichen Charakter
- Die Ware doppelt sich durch Äquivalenz im Tausch und entfaltet zwei Momente als Gegensatz: **Nützlichkeit** und **Vermittlung**
- Die **Doppelung als Gegensatz** ist der „Springpunkt“ (Marx) und durchzieht alle Bereiche:
  - Gebrauchswert – Wert
  - Konkrete Arbeit – abstrakte Arbeit
  - Produktionsprozess – Verwertungsprozess
  - Sinnlich-konkreter Reichtum – abstrakter Reichtum (Geld)
  - Care/Reproduktion – Ökonomie/Produktion (Sphärenspaltung)
  - Inklusion/Kooperation – Exklusion/Konkurrenz (Exklusionslogik)



# Elementarform Ware

- Ware als Element – Warenform als Elementarform der Kapitalform
- Produktion für andere erfolgt in Form getrennter **Privatarbeiten**
  - Privatproduktion erzwingt den **Tausch** zur Vermittlung der Güter
  - **Äquivalenz**tausch bestätigt den gesellschaftlichen Charakter
  - Die Ware doppelt sich durch Äquivalenz im Tausch und entfaltet zwei Momente als Gegensatz: **Nützlichkeit** und **Vermittlung**
  - Die **Doppelung als Gegensatz** ist der „Springpunkt“ (Marx) und durchzieht alle Bereiche:
    - Gebrauchswert – Wert
    - Konkrete Arbeit – abstrakte Arbeit
    - Produktionsprozess – Verwertungsprozess
    - Sinnlich-konkreter Reichtum – abstrakter Reichtum (Geld)
    - Care/Reproduktion – Ökonomie/Produktion (Sphärenspaltung)
    - Inklusion/Kooperation – Exklusion/Konkurrenz (Exklusionslogik)
  - Das bestimmende Moment im Gegensatz ist die **Vermittlung**
- 

# Doppel-Vermittlung und Doppel-Ware

# Doppel-Vermittlung und Doppel-Ware

Selbstvermittlung ► Moment der **Vermittlung** der Ware

# Doppel-Vermittlung und Doppel-Ware

Selbstvermittlung ► Moment der **Vermittlung** der Ware

- **Wert** als sachliches gesellschaftliches Verhältnis getrennter Privatarbeiten, als „Realabstraktion“

# Doppel-Vermittlung und Doppel-Ware

## Selbstvermittlung ► Moment der **Vermittlung** der Ware

- **Wert** als sachliches gesellschaftliches Verhältnis getrennter Privatarbeiten, als „Realabstraktion“
- **Verkehrung** von Sachlichem und Sozialem („sachliche Verhältnisse der Personen und gesellschaftliche Verhältnisse der Sachen“, Marx, MEW 23, 87)

# Doppel-Vermittlung und Doppel-Ware

## Selbstvermittlung ► Moment der **Vermittlung** der Ware

- **Wert** als sachliches gesellschaftliches Verhältnis getrennter Privatarbeiten, als „Realabstraktion“
- **Verkehrung** von Sachlichem und Sozialem („sachliche Verhältnisse der Personen und gesellschaftliche Verhältnisse der Sachen“, Marx, MEW 23, 87)
- **Geld** als sachlich-quantitatives Wertverhältnis und Mittel der Zurechnung (juristisch) individueller Verpflichtung

# Doppel-Vermittlung und Doppel-Ware

## Selbstvermittlung ► Moment der **Vermittlung** der Ware

- **Wert** als sachliches gesellschaftliches Verhältnis getrennter Privatarbeiten, als „Realabstraktion“
  - **Verkehrung** von Sachlichem und Sozialem („sachliche Verhältnisse der Personen und gesellschaftliche Verhältnisse der Sachen“, Marx, MEW 23, 87)
  - **Geld** als sachlich-quantitatives Wertverhältnis und Mittel der Zurechnung (juristisch) individueller Verpflichtung
- Amalgamierung von Selbstvermittlung mit historisch-spezifischer wertförmiger Vermittlung erzeugt **Fetischismus**

# Doppel-Vermittlung und Doppel-Ware

## Selbstvermittlung ► Moment der **Vermittlung** der Ware

- **Wert** als sachliches gesellschaftliches Verhältnis getrennter Privatarbeiten, als „Realabstraktion“
  - **Verkehrung** von Sachlichem und Sozialem („sachliche Verhältnisse der Personen und gesellschaftliche Verhältnisse der Sachen“, Marx, MEW 23, 87)
  - **Geld** als sachlich-quantitatives Wertverhältnis und Mittel der Zurechnung (juristisch) individueller Verpflichtung
- Amalgamierung von Selbstvermittlung mit historisch-spezifischer wertförmiger Vermittlung erzeugt **Fetischismus**

## Individualvermittlung ► Moment der **Nützlichkeit** der Ware



# Doppel-Vermittlung und Doppel-Ware

## Selbstvermittlung ► Moment der **Vermittlung** der Ware

- **Wert** als sachliches gesellschaftliches Verhältnis getrennter Privatarbeiten, als „Realabstraktion“
  - **Verkehrung** von Sachlichem und Sozialem („sachliche Verhältnisse der Personen und gesellschaftliche Verhältnisse der Sachen“, Marx, MEW 23, 87)
  - **Geld** als sachlich-quantitatives Wertverhältnis und Mittel der Zurechnung (juristisch) individueller Verpflichtung
- Amalgamierung von Selbstvermittlung mit historisch-spezifischer wertförmiger Vermittlung erzeugt **Fetischismus**

## Individualvermittlung ► Moment der **Nützlichkeit** der Ware

- Nicht-warenförmige („unbezahlte“) Vermittlung: **Care/ Commons**

# Doppel-Vermittlung und Doppel-Ware

## Selbstvermittlung ► Moment der **Vermittlung** der Ware

- **Wert** als sachliches gesellschaftliches Verhältnis getrennter Privatarbeiten, als „Realabstraktion“
  - **Verkehrung** von Sachlichem und Sozialem („sachliche Verhältnisse der Personen und gesellschaftliche Verhältnisse der Sachen“, Marx, MEW 23, 87)
  - **Geld** als sachlich-quantitatives Wertverhältnis und Mittel der Zurechnung (juristisch) individueller Verpflichtung
- Amalgamierung von Selbstvermittlung mit historisch-spezifischer wertförmiger Vermittlung erzeugt **Fetischismus**

## Individualvermittlung ► Moment der **Nützlichkeit** der Ware

- Nicht-warenförmige („unbezahlte“) Vermittlung: **Care/Commons**
- Warenförmige („bezahlte“) Vermittlung: **Existenzsicherung** mittels Arbeitskraft-Verwertung und Konsum

# Doppel-Vermittlung und Doppel-Ware

## Selbstvermittlung ► Moment der **Vermittlung** der Ware

- **Wert** als sachliches gesellschaftliches Verhältnis getrennter Privatarbeiten, als „Realabstraktion“
  - **Verkehrung** von Sachlichem und Sozialem („sachliche Verhältnisse der Personen und gesellschaftliche Verhältnisse der Sachen“, Marx, MEW 23, 87)
  - **Geld** als sachlich-quantitatives Wertverhältnis und Mittel der Zurechnung (juristisch) individueller Verpflichtung
- Amalgamierung von Selbstvermittlung mit historisch-spezifischer wertförmiger Vermittlung erzeugt **Fetischismus**

## Individualvermittlung ► Moment der **Nützlichkeit** der Ware

- Nicht-warenförmige („unbezahlte“) Vermittlung: **Care/Commons**
- Warenförmige („bezahlte“) Vermittlung: **Existenzsicherung** mittels Arbeitskraft-Verwertung und Konsum
- Verhältnis nicht-waren- und warenförmiger Vermittlung ist **2 : 1**

# Doppel-Vermittlung und Doppel-Ware

## Selbstvermittlung ► Moment der **Vermittlung** der Ware

- **Wert** als sachliches gesellschaftliches Verhältnis getrennter Privatarbeiten, als „Realabstraktion“
  - **Verkehrung** von Sachlichem und Sozialem („sachliche Verhältnisse der Personen und gesellschaftliche Verhältnisse der Sachen“, Marx, MEW 23, 87)
  - **Geld** als sachlich-quantitatives Wertverhältnis und Mittel der Zurechnung (juristisch) individueller Verpflichtung
- Amalgamierung von Selbstvermittlung mit historisch-spezifischer wertförmiger Vermittlung erzeugt **Fetischismus**

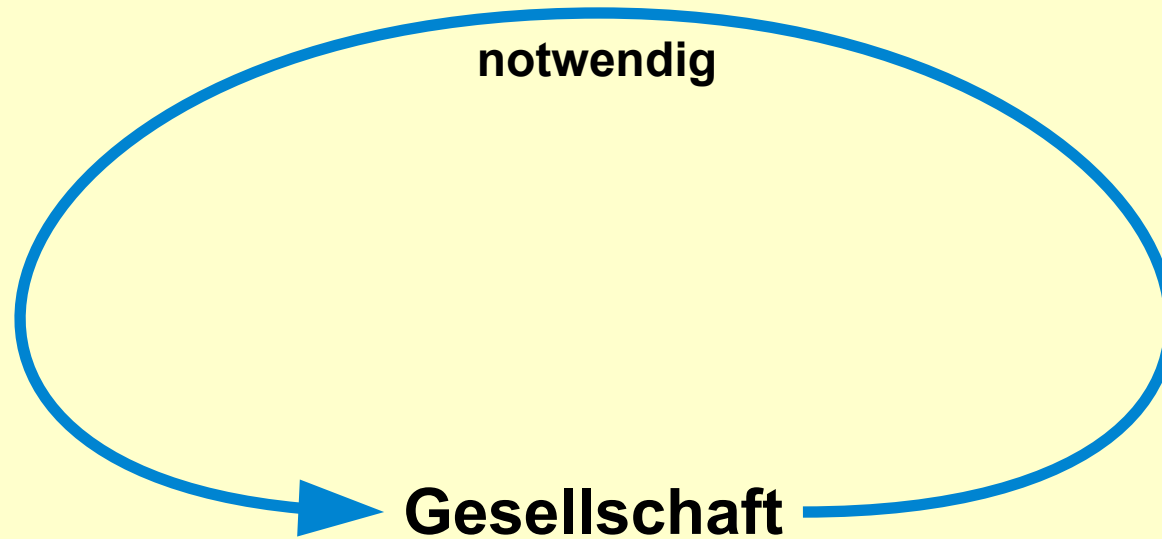
## Individualvermittlung ► Moment der **Nützlichkeit** der Ware

- Nicht-warenförmige („unbezahlte“) Vermittlung: **Care/ Commons**
  - Warenförmige („bezahlte“) Vermittlung: **Existenzsicherung** mittels Arbeitskraft-Verwertung und Konsum
  - Verhältnis nicht-waren- und warenförmiger Vermittlung ist **2 : 1**
- Fetischismus als **Verkehrung** von Bedürfnis und Wert

**Ok, ok, das Ganze nochmal als Bild...**

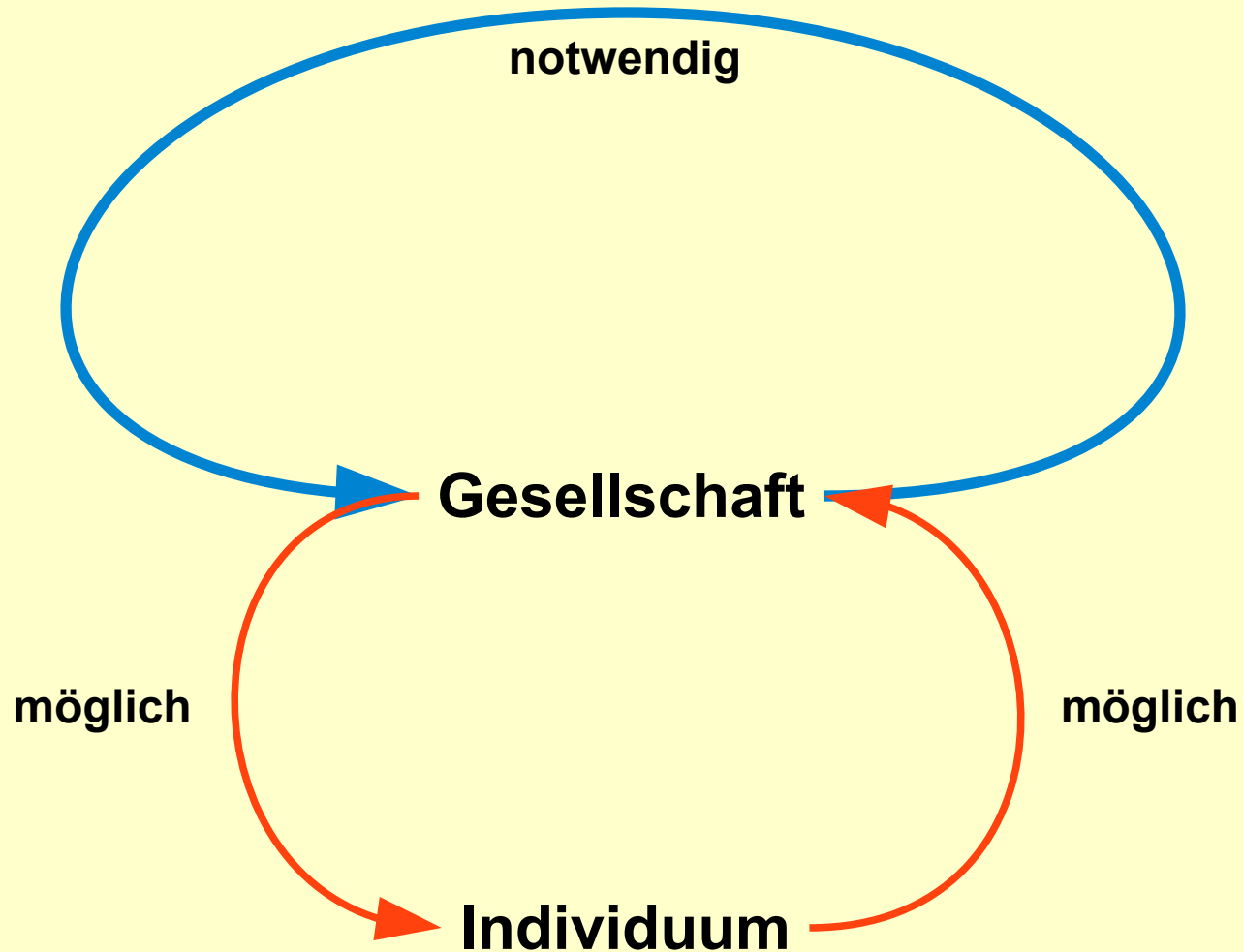
**Gesellschaft**

# Selbstvermittlung der Gesellschaft



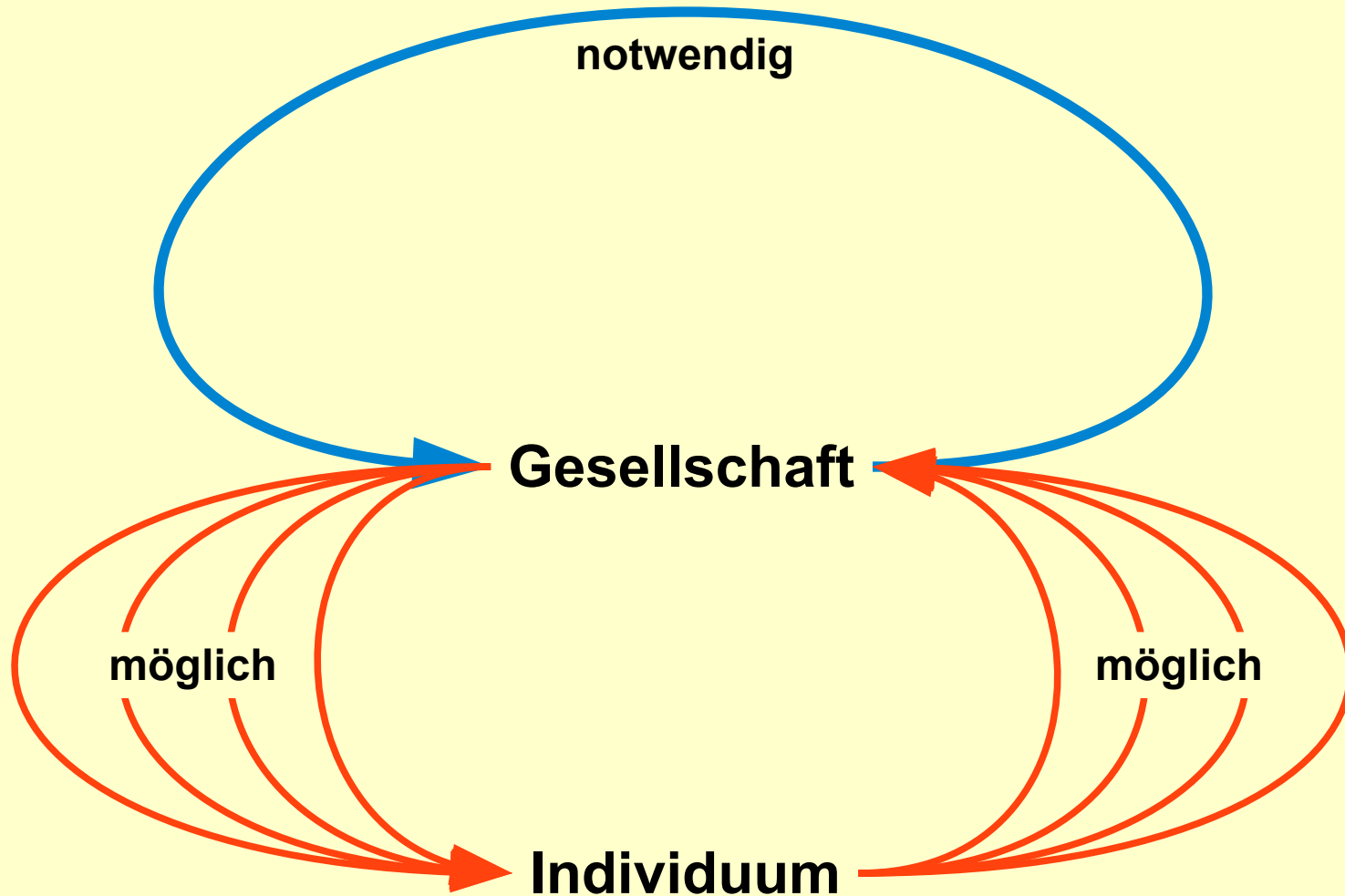
Die Gesellschaft als autoreflexives System verkörpert alle zu ihrer Erhaltung **notwendigen** Handlungen („gesellschaftliche Zielkonstellationen“)

# Selbstvermittlung der Gesellschaft



Individuell determinieren die gesellschaftlichen Notwendigkeiten das Handeln nicht, sondern sind nur **Handlungsmöglichkeiten**

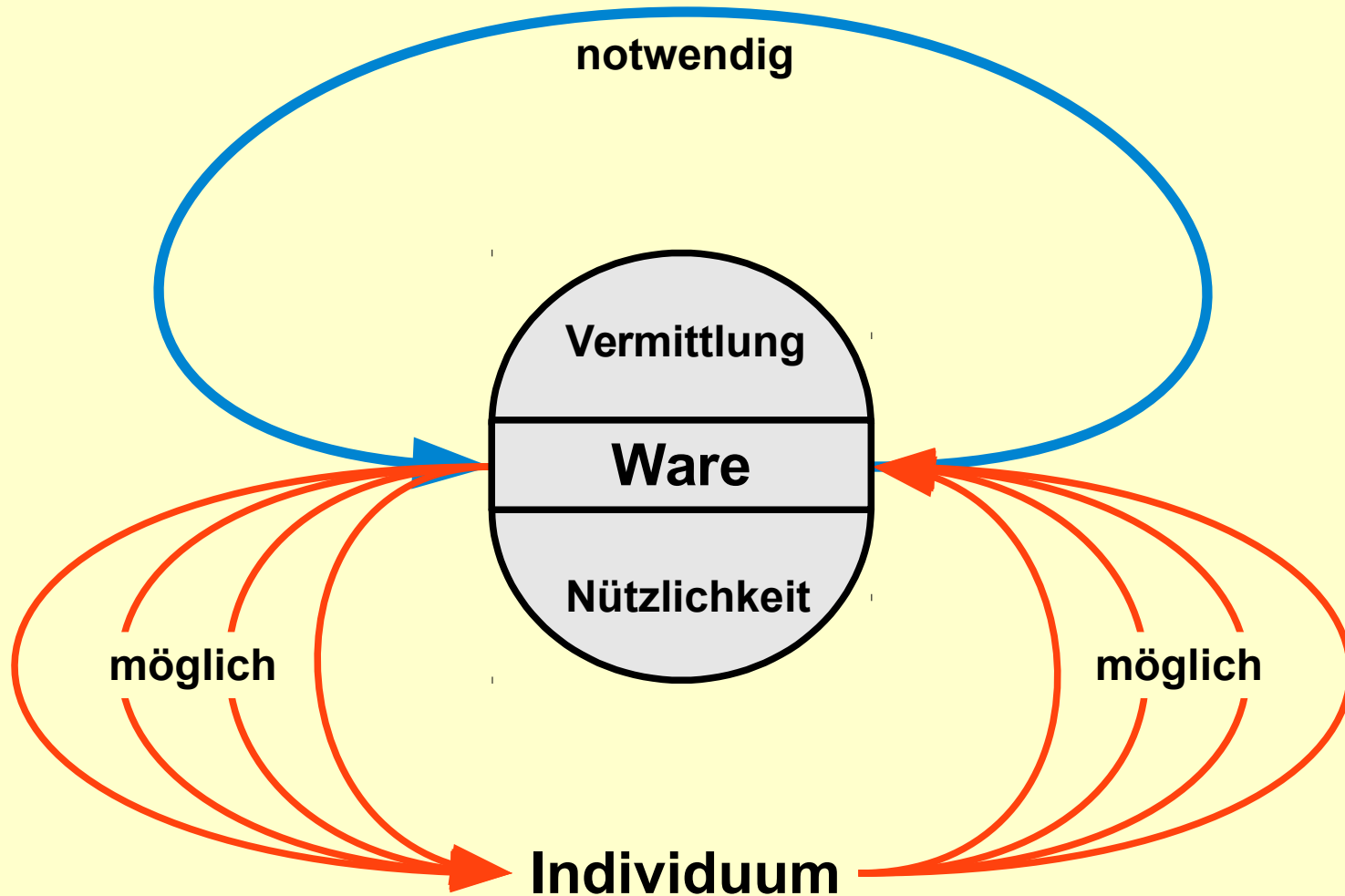
# Notwendigkeit und Freiheit



Die gesellschaftlichen Notwendigkeiten müssen nur **durchschnittlich** erbracht werden – aber wie?

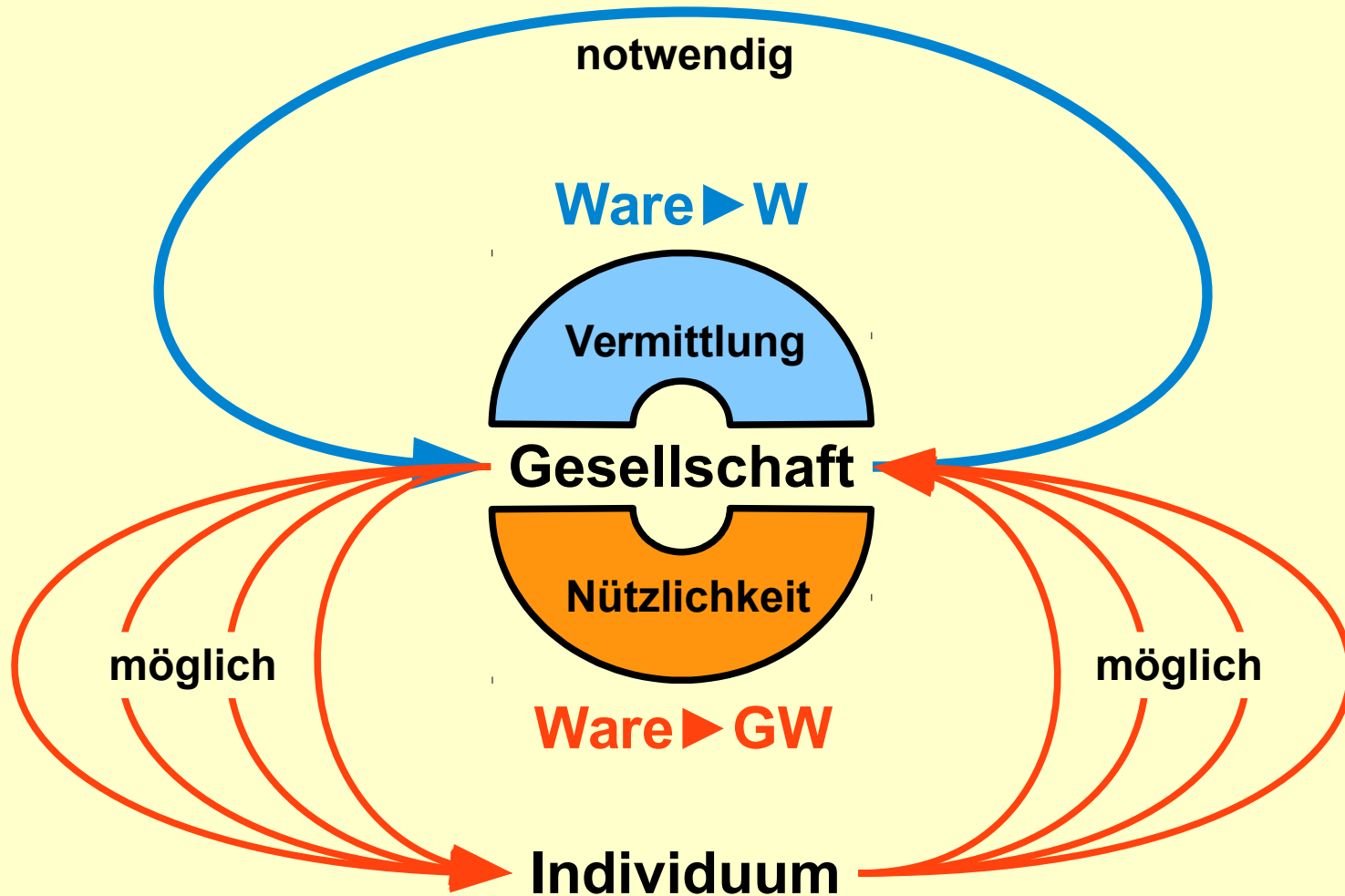


# Elementarform Ware



Die Ware mit den beiden Momenten der Vermittlung und der Nützlichkeit ist die **Elementarform** der Vergesellschaftung

# Doppel-Ware



Die Momente der Vermittlung und der Nützlichkeit entfalten sich als **Gegensatz** von Wert (W) und Gebrauchswert (GW)

# Fetischismus



Die Dominanz der Wert-Abstraktion **setzt** die Form der gesellschaftlichen Selbstvermittlung und führt zur **Verkehrung** von Sachlich-Quantitativem und Sozial-Konkretem

③

# **Soziale Vermittlung nach dem Kapitalismus**

# Achtung

# Achtung

**Es gibt zwei Diskurse, die sorgsam unterschieden werden müssen:**

# Achtung

Es gibt zwei Diskurse, die sorgsam unterschieden werden müssen:

1. Diskurs über eine »Gesellschaft nach dem Geld«, die sich **auf ihrer eigenen Grundlage** entwickelt

# Achtung

Es gibt zwei Diskurse, die sorgsam unterschieden werden müssen:

1. Diskurs über eine »Gesellschaft nach dem Geld«, die sich **auf ihrer eigenen Grundlage** entwickelt
2. Diskurs über den Prozess der Aufhebung der »Gesellschaft des Geldes« (aka: Kapitalismus), also der **Transformation hin zu** einer »Gesellschaft nach dem Geld«



# Achtung

Es gibt zwei Diskurse, die sorgsam unterschieden werden müssen:

1. Diskurs über eine »Gesellschaft nach dem Geld«, die sich **auf ihrer eigenen Grundlage** entwickelt
2. Diskurs über den Prozess der Aufhebung der »Gesellschaft des Geldes« (aka: Kapitalismus), also der **Transformation hin zu einer »Gesellschaft nach dem Geld«**

Ich spreche nun ausschließlich im Diskurs 1., also **nicht**

# Achtung

Es gibt zwei Diskurse, die sorgsam unterschieden werden müssen:

1. Diskurs über eine »Gesellschaft nach dem Geld«, die sich **auf ihrer eigenen Grundlage** entwickelt
2. Diskurs über den Prozess der Aufhebung der »Gesellschaft des Geldes« (aka: Kapitalismus), also der **Transformation hin zu** einer »Gesellschaft nach dem Geld«

Ich spreche nun ausschließlich im Diskurs 1., also **nicht**

- über Ansatzpunkte oder Keimformen hier und heute
- über widersprüchliche Erscheinungsformen vom Neuem
- über Krisen und ihre Bedeutung für die Transformation

# Achtung

Es gibt zwei Diskurse, die sorgsam unterschieden werden müssen:

1. Diskurs über eine »Gesellschaft nach dem Geld«, die sich **auf ihrer eigenen Grundlage** entwickelt
2. Diskurs über den Prozess der Aufhebung der »Gesellschaft des Geldes« (aka: Kapitalismus), also der **Transformation hin zu einer »Gesellschaft nach dem Geld«**

Ich spreche nun ausschließlich im Diskurs 1., also **nicht**

- über Ansatzpunkte oder Keimformen hier und heute
- über widersprüchliche Erscheinungsformen vom Neuem
- über Krisen und ihre Bedeutung für die Transformation

Es geht allein um solche **Fragen**:

# Achtung

Es gibt zwei Diskurse, die sorgsam unterschieden werden müssen:

1. Diskurs über eine »Gesellschaft nach dem Geld«, die sich **auf ihrer eigenen Grundlage** entwickelt
2. Diskurs über den Prozess der Aufhebung der »Gesellschaft des Geldes« (aka: Kapitalismus), also der **Transformation hin zu einer »Gesellschaft nach dem Geld«**

Ich spreche nun ausschließlich im Diskurs 1., also **nicht**

- über Ansatzpunkte oder Keimformen hier und heute
- über widersprüchliche Erscheinungsformen vom Neuem
- über Krisen und ihre Bedeutung für die Transformation

Es geht allein um solche **Fragen**:

- Kann eine Gesellschaft, die nicht auf getrennter Privatproduktion beruht (aka: Warenproduktion), stabil „funktionieren“?

# Achtung

Es gibt zwei Diskurse, die sorgsam unterschieden werden müssen:

1. Diskurs über eine »Gesellschaft nach dem Geld«, die sich **auf ihrer eigenen Grundlage** entwickelt
2. Diskurs über den Prozess der Aufhebung der »Gesellschaft des Geldes« (aka: Kapitalismus), also der **Transformation hin zu einer »Gesellschaft nach dem Geld«**

Ich spreche nun ausschließlich im Diskurs 1., also **nicht**

- über Ansatzpunkte oder Keimformen hier und heute
- über widersprüchliche Erscheinungsformen vom Neuem
- über Krisen und ihre Bedeutung für die Transformation

Es geht allein um solche **Fragen**:

- Kann eine Gesellschaft, die nicht auf getrennter Privatproduktion beruht (aka: Warenproduktion), stabil „funktionieren“?
- Wie müsste die gesellschaftliche Selbstvermittlung organisiert sein, die sowohl bedürfnisbasiert wie systemisch kohärent ist?

# Commonismus

# Commonismus

Bestimmungen ex negativo:

Das will ich zeigen, puh!

# Commonismus

## Bestimmungen ex negativo:

**(1) Kein Äquivalenztasch, damit keine individuelle Zurechnung**



# Commonismus

## Bestimmungen ex negativo:

- (1) Kein Äquivalenzttausch, damit keine individuelle Zurechnung**
- (2) Kein Tausch als inter-individuelle oder kollektive soziale Verpflichtung**

# Commonismus

## Bestimmungen ex negativo:

- (1) Kein Äquivalenztausch, damit keine individuelle Zurechnung**
- (2) Kein Tausch als inter-individuelle oder kollektive soziale Verpflichtung**
- (3) Keine Unterscheidung von nützlichen und anrechenbaren Beiträgen**

# Commonismus

## Bestimmungen ex negativo:

- (1) Kein Äquivalenzttausch, damit keine individuelle Zurechnung**
- (2) Kein Tausch als inter-individuelle oder kollektive soziale Verpflichtung**
- (3) Keine Unterscheidung von nützlichen und anrechenbaren Beiträgen**

## Positive Bestimmungen:

# Commonismus

## Bestimmungen ex negativo:

- (1) Kein Äquivalenztausch, damit keine individuelle Zurechnung**
- (2) Kein Tausch als inter-individuelle oder kollektive soziale Verpflichtung**
- (3) Keine Unterscheidung von nützlichen und anrechenbaren Beiträgen**

## Positive Bestimmungen:

- (4) Identität von Nützlichkeit und Vermittlung im Produkt**

# Commonismus

## Bestimmungen ex negativo:

- (1) Kein Äquivalenztausch, damit keine individuelle Zurechnung**
- (2) Kein Tausch als inter-individuelle oder kollektive soziale Verpflichtung**
- (3) Keine Unterscheidung von nützlichen und anrechenbaren Beiträgen**

## Positive Bestimmungen:

- (4) Identität von Nützlichkeit und Vermittlung im Produkt**
- (5) Identität von gesellschaftlicher Individual- und gesellschaftlicher Selbstvermittlung**

# Commonismus

## Bestimmungen ex negativo:

- (1) Kein Äquivalenzttausch, damit keine individuelle Zurechnung**
- (2) Kein Tausch als inter-individuelle oder kollektive soziale Verpflichtung**
- (3) Keine Unterscheidung von nützlichen und anrechenbaren Beiträgen**

## Positive Bestimmungen:

- (4) Identität von Nützlichkeit und Vermittlung im Produkt**
- (5) Identität von gesellschaftlicher Individual- und gesellschaftlicher Selbstvermittlung**
- (6) Identität von Care und Ökonomie (keine Sphärenspaltung)**

# Commonismus

## Bestimmungen ex negativo:

- (1) Kein Äquivalenztausch, damit keine individuelle Zurechnung**
- (2) Kein Tausch als inter-individuelle oder kollektive soziale Verpflichtung**
- (3) Keine Unterscheidung von nützlichen und anrechenbaren Beiträgen**

## Positive Bestimmungen:

- (4) Identität von Nützlichkeit und Vermittlung im Produkt**
- (5) Identität von gesellschaftlicher Individual- und gesellschaftlicher Selbstvermittlung**
- (6) Identität von Care und Ökonomie (keine Sphärenspaltung)**
- (7) Inklusionslogik als basale soziale Vermittlungsform**

# Commonismus

## Bestimmungen ex negativo:

- (1) Kein Äquivalenztausch, damit keine individuelle Zurechnung**
- (2) Kein Tausch als inter-individuelle oder kollektive soziale Verpflichtung**
- (3) Keine Unterscheidung von nützlichen und anrechenbaren Beiträgen**

## Positive Bestimmungen:

- (4) Identität von Nützlichkeit und Vermittlung im Produkt**
- (5) Identität von gesellschaftlicher Individual- und gesellschaftlicher Selbstvermittlung**
- (6) Identität von Care und Ökonomie (keine Sphärenspaltung)**
- (7) Inklusionslogik als basale soziale Vermittlungsform**
- (8) Ex-ante Vermittlung konfligierender Bedürfnisse**



# Commonismus

## Bestimmungen ex negativo:

- (1) Kein Äquivalenztausch, damit keine individuelle Zurechnung**
- (2) Kein Tausch als inter-individuelle oder kollektive soziale Verpflichtung**
- (3) Keine Unterscheidung von nützlichen und anrechenbaren Beiträgen**

## Positive Bestimmungen:

- (4) Identität von Nützlichkeit und Vermittlung im Produkt**
- (5) Identität von gesellschaftlicher Individual- und gesellschaftlicher Selbstvermittlung**
- (6) Identität von Care und Ökonomie (keine Sphärenspaltung)**
- (7) Inklusionslogik als basale soziale Vermittlungsform**
- (8) Ex-ante Vermittlung konfligierender Bedürfnisse**
- (9) Soziale Bestimmung der gesellschaftlichen Selbstvermittlung**

# Commonismus

## Bestimmungen ex negativo:

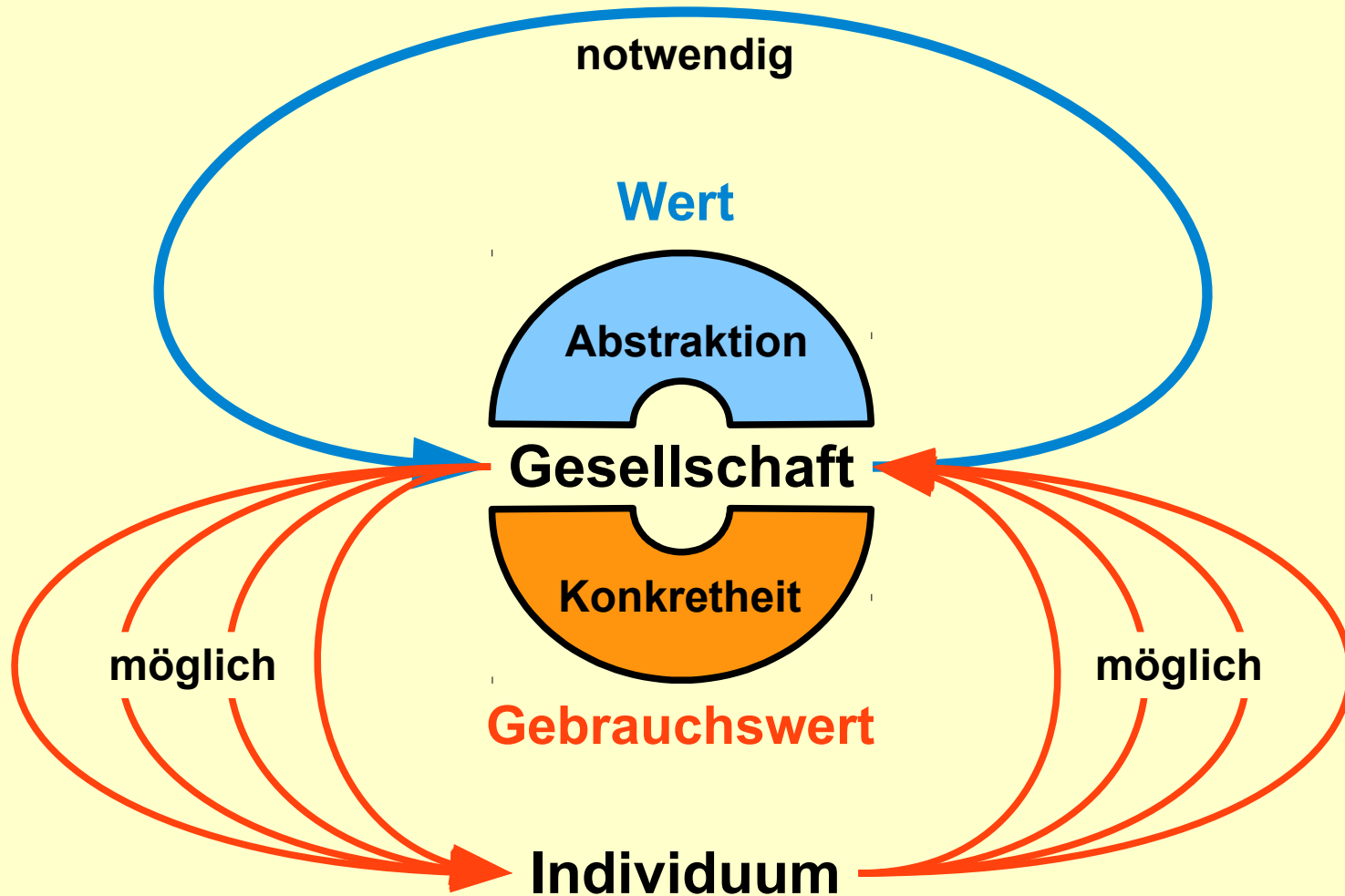
- (1) Kein Äquivalenztausch, damit keine individuelle Zurechnung**
- (2) Kein Tausch als inter-individuelle oder kollektive soziale Verpflichtung**
- (3) Keine Unterscheidung von nützlichen und anrechenbaren Beiträgen**

## Positive Bestimmungen:

- (4) Identität von Nützlichkeit und Vermittlung im Produkt**
- (5) Identität von gesellschaftlicher Individual- und gesellschaftlicher Selbstvermittlung**
- (6) Identität von Care und Ökonomie (keine Sphärenspaltung)**
- (7) Inklusionslogik als basale soziale Vermittlungsform**
- (8) Ex-ante Vermittlung konfligierender Bedürfnisse**
- (9) Soziale Bestimmung der gesellschaftlichen Selbstvermittlung**

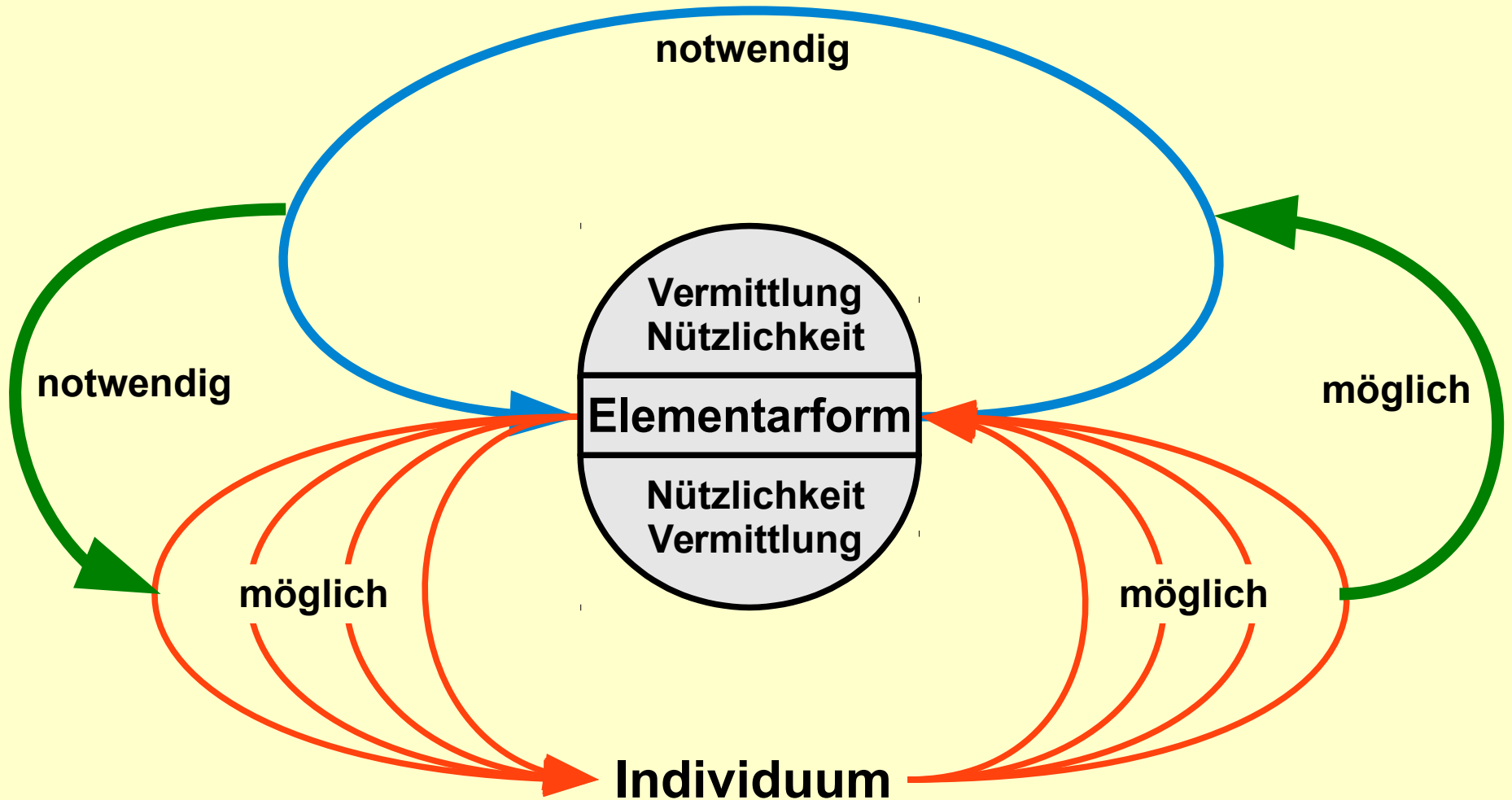
**Das will ich zeigen, puh!**

# Nochmal: Kapitalismus



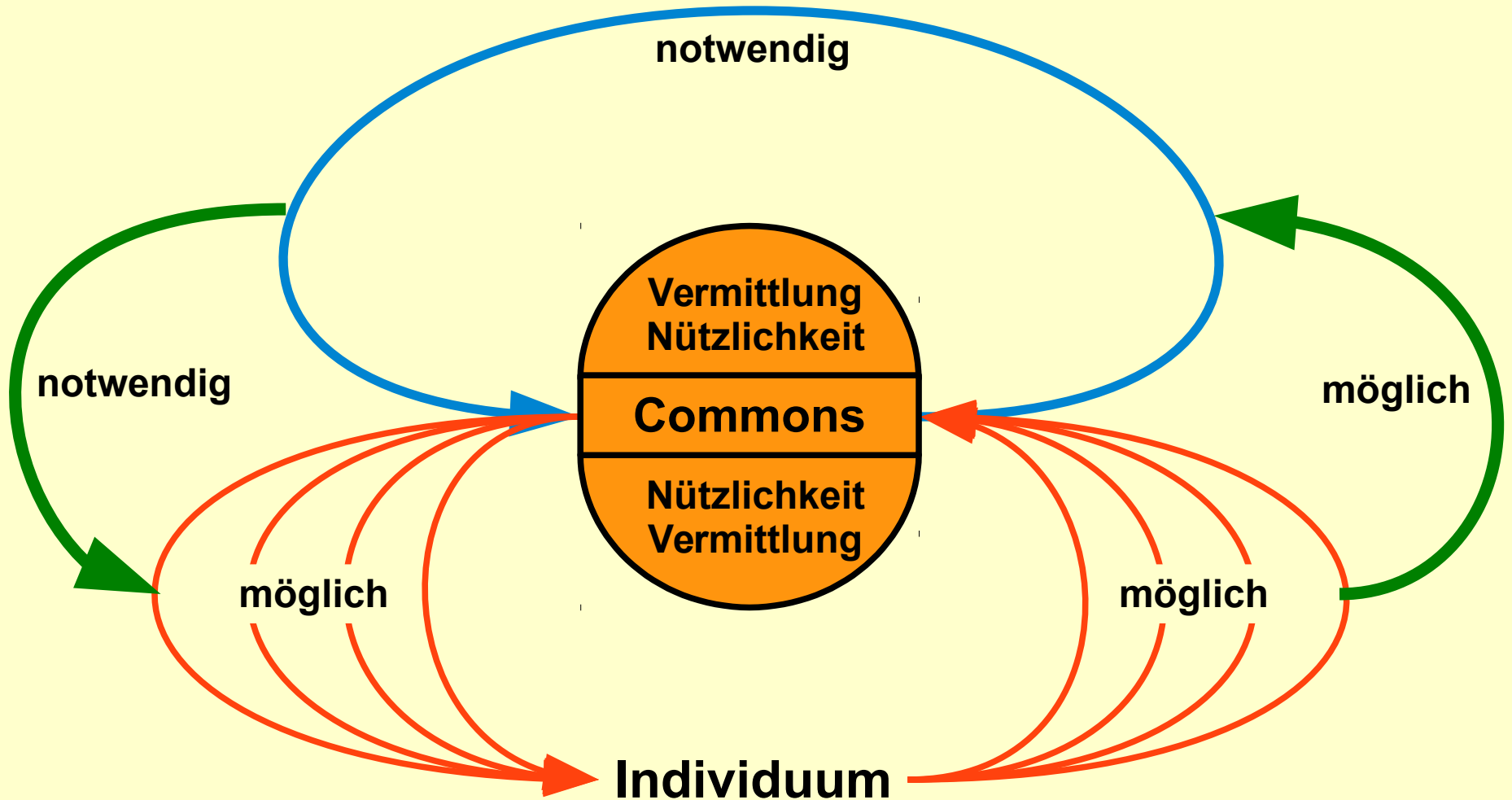
**Gesellschaftliche Selbstvermittlung in Form der autoreflexiven „Verwertung von Wert“ **verkehrt** Sachliches und Soziales**

# Aufhebung des Kapitalismus



Die gesellschaftliche Zielkonstellation kann geändert werden durch Ersetzung der **Elementarform** der Vergesellschaftung

# Aufhebung des Kapitalismus



Die Commons als Elementarform einer **qualitativ** neuen gesellschaftlichen Doppelvermittlung

# Elementarform Commons

# Elementarform Commons

**Soziale Mikroform** der Re-/Produktion – in [ ]-Klammern: **Ware**

# Elementarform Commons

**Soziale Mikroform** der Re-/Produktion – in [ ]-Klammern: **Ware**  
Ressourcen

- **Naturressourcen**
- **Produkte/Wissen**
- **Produktionsmittel**



# Elementarform Commons

**Soziale Mikroform** der Re-/Produktion – in [ ]-Klammern: **Ware**  
Ressourcen

- **Naturressourcen**
- **Produkte/Wissen**
- **Produktionsmittel**

Commoning

- **Herrschaftsfreiheit & Freiwilligkeit** [**Sachzwang & Kommando**]
- **Produktive Bedürfnisbefriedigung** durch **Beitragen** [**Tauschen**]
- **Bedürfnisbasierte Selbstentfaltung** [**Marktfähige Selbstverwertung**]
- **Soziale Selbstorganisation** [**»Sachliche« Fremdbestimmung**]
- **Kollektiver konkreter Besitz** [**Abstrakte Rechtsform »Eigentum«**]

# Elementarform Commons

**Soziale Mikroform** der Re-/Produktion – in [ ]-Klammern: **Ware**  
Ressourcen

- Naturressourcen
- Produkte/Wissen
- Produktionsmittel

## Commoning

- Herrschaftsfreiheit & **Freiwilligkeit** [**Sachzwang & Kommando**]
- Produktive Bedürfnisbefriedigung durch **Beitragen** [**Tauschen**]
- Bedürfnisbasierte **Selbstentfaltung** [**Marktfähige Selbstverwertung**]
- Soziale **Selbstorganisation** [**»Sachliche« Fremdbestimmung**]
- Kollektiver konkreter **Besitz** [**Abstrakte Rechtsform »Eigentum«**]

## Produkte

- **Sinnlich-vitale** Bedürfnisbefriedigung
- Re-/Produktionsprozesse (► Ress.)

# Elementarform Commons

**Soziale Mikroform** der Re-/Produktion – in [ ]-Klammern: **Ware**  
Ressourcen

- Naturressourcen
- Produkte/Wissen
- Produktionsmittel

Commoning

- Herrschaftsfreiheit & **Freiwilligkeit** [**Sachzwang & Kommando**]
- Produktive Bedürfnisbefriedigung durch **Beitragen** [**Tauschen**]
- Bedürfnisbasierte **Selbstentfaltung** [**Marktfähige Selbstverwertung**]
- Soziale **Selbstorganisation** [**»Sachliche« Fremdbestimmung**]
- Kollektiver konkreter **Besitz** [**Abstrakte Rechtsform »Eigentum«**]

Produkte

- **Sinnlich-vitale** Bedürfnisbefriedigung
  - Re-/Produktionsprozesse (► Ress.)
- 

# Elementarform Commons

**Soziale Mikroform** der Re-/Produktion – in [ ]-Klammern: **Ware**

## Ressourcen

- Naturressourcen
- Produkte/Wissen
- Produktionsmittel

## Commoning

- Herrschaftsfreiheit & **Freiwilligkeit** [**Sachzwang & Kommando**]
- Produktive Bedürfnisbefriedigung durch **Beitragen** [**Tauschen**]
- Bedürfnisbasierte **Selbstentfaltung** [**Marktfähige Selbstverwertung**]
- Soziale **Selbstorganisation** [**»Sachliche« Fremdbestimmung**]
- Kollektiver konkreter **Besitz** [**Abstrakte Rechtsform »Eigentum«**]

## Produkte

- **Sinnlich-vitale** Bedürfnisbefriedigung
- Re-/Produktionsprozesse (► Ress.)

➤ Nützlichkeit: Gebrauch/Verbrauch  
➤ Vermittlung: Verteilung/Entnahme

# Elementarform Commons

**Soziale Mikroform** der Re-/Produktion – in [ ]-Klammern: **Ware**

## Ressourcen

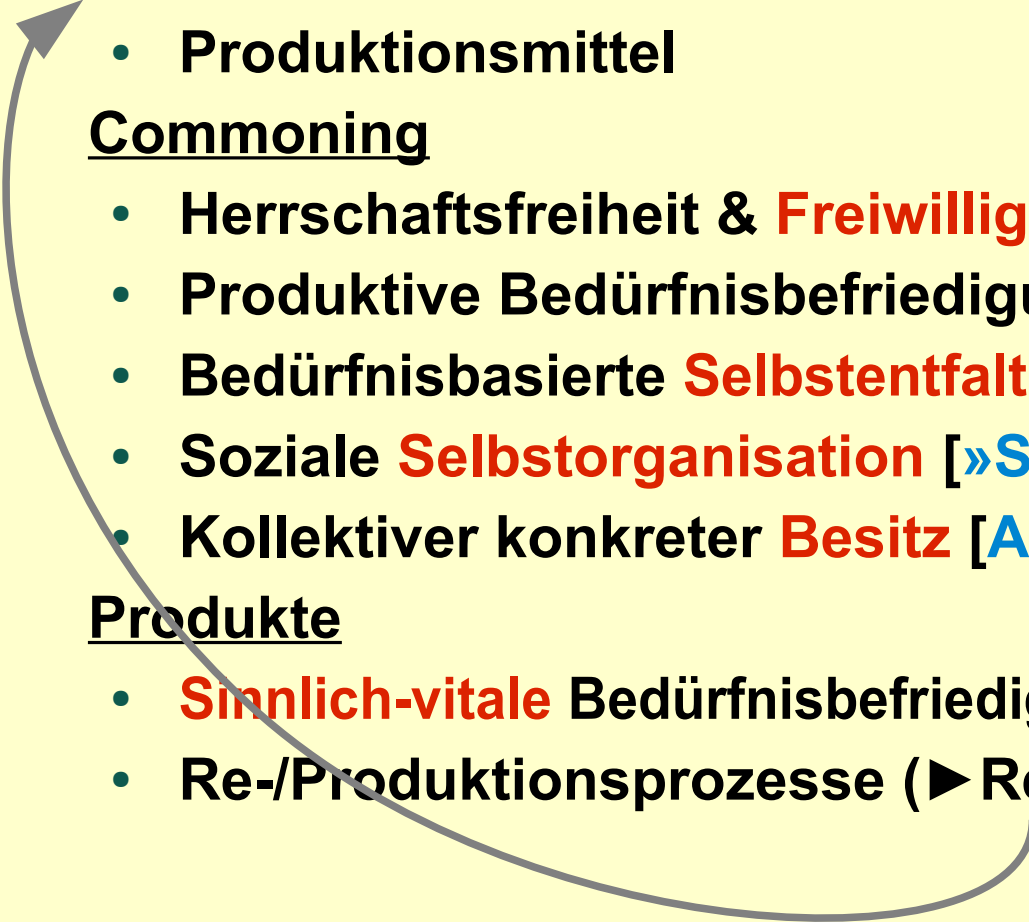
- Naturressourcen
- Produkte/Wissen
- Produktionsmittel

## Commoning

- Herrschaftsfreiheit & **Freiwilligkeit** [**Sachzwang & Kommando**]
- Produktive Bedürfnisbefriedigung durch **Beitragen** [**Tauschen**]
- Bedürfnisbasierte **Selbstentfaltung** [**Marktfähige Selbstverwertung**]
- Soziale **Selbstorganisation** [**»Sachliche« Fremdbestimmung**]
- Kollektiver konkreter **Besitz** [**Abstrakte Rechtsform »Eigentum«**]

## Produkte

- **Sinnlich-vitale** Bedürfnisbefriedigung
  - Nützlichkeit: Gebrauch/Verbrauch
  - Vermittlung: Verteilung/Entnahme
- Re-/Produktionsprozesse (▶ **Ress.**)
  - Nützlichkeit: Produkt/~ionsmittel
  - Vermittlung: Produktionsorganisation



# Gesellschaftliche Vermittlung

# Gesellschaftliche Vermittlung

Transpersonales Netzwerk von personalen Netzwerken:

- Netzwerk von unmittelbar-kooperativ interagierenden **Menschen** bilden ein Commons (»Knoten«) ► Möglichkeit
- Netzwerk von gesellschaftlich-kooperativ vermittelten **Commons** bilden das transpersonale Gesamtnetzwerk ► Notwendigkeit
- Personale wie transpersonale **Beziehungen** („Kanten“) im gleichen Modus der Vermittlung („qualitativ-konkret“)

# Gesellschaftliche Vermittlung

## Transpersonales Netzwerk von personalen Netzwerken:

- Netzwerk von unmittelbar-kooperativ interagierenden **Menschen** bilden ein Commons (»Knoten«) ► Möglichkeit
- Netzwerk von gesellschaftlich-kooperativ vermittelten **Commons** bilden das transpersonale Gesamtnetzwerk ► Notwendigkeit
- Personale wie transpersonale **Beziehungen** („Kanten“) im gleichen Modus der Vermittlung („qualitativ-konkret“)

## Eigenschaften des Netzwerks:

- **Skalenfreiheit**
  - Verteilung der Vernetzungsdichte
  - Teilnetze sind bzgl. Gesamtnetz isomorph ► Robustheit
- **Polyzentrität**
  - Ausdifferenzierung mit verteilten Zentren mit Meta-Aufgaben
  - Verteilte Selbstplanung des Netzwerks
- **Stigmergie**: Prinzip der Vermittlung



# 4

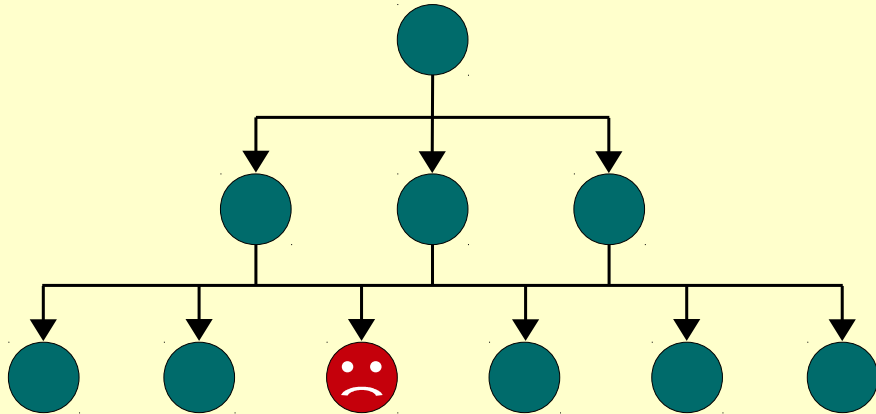
## Exkurs: Stigmergie

- A. Entscheidungen
- B. Informationen
- C. Bandbreite
- D. Koordination

# A. Entscheidungen

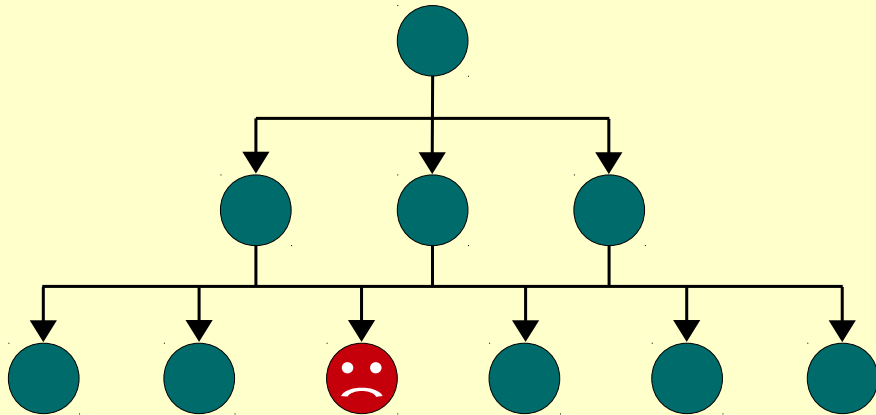
# A. Entscheidungen

## Hierarchisches System

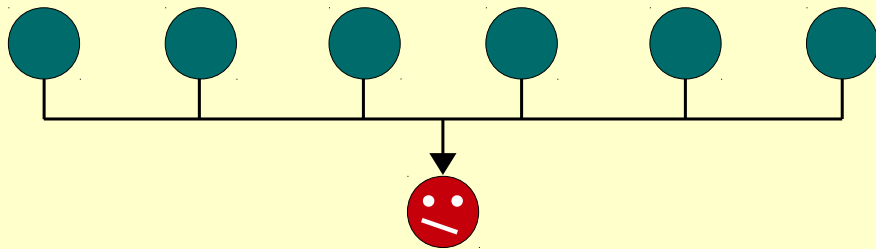


# A. Entscheidungen

## Hierarchisches System

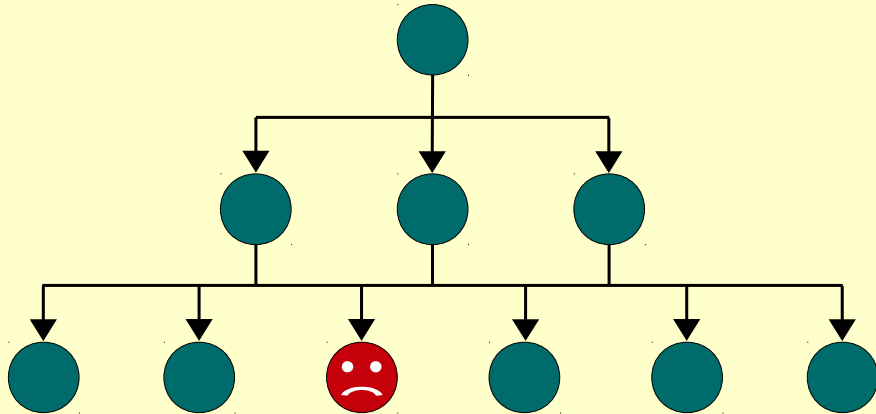


## Konsens-Hierarchie

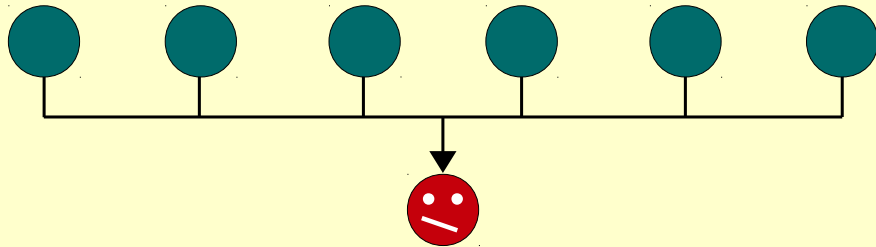


# A. Entscheidungen

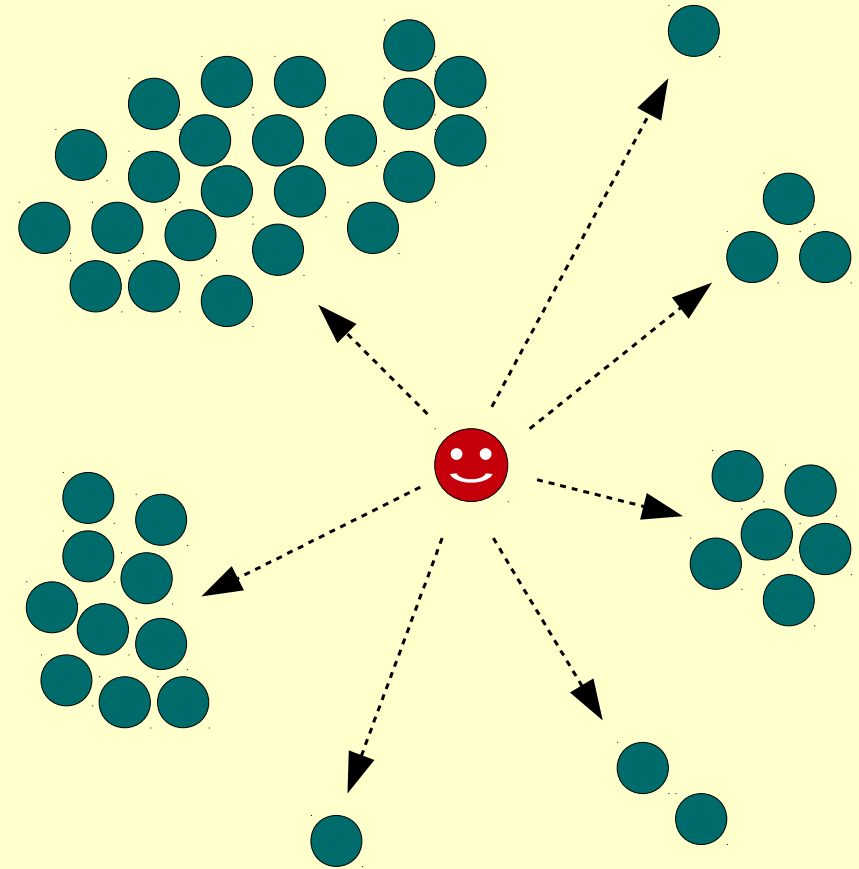
## Hierarchisches System



## Konsens-Hierarchie

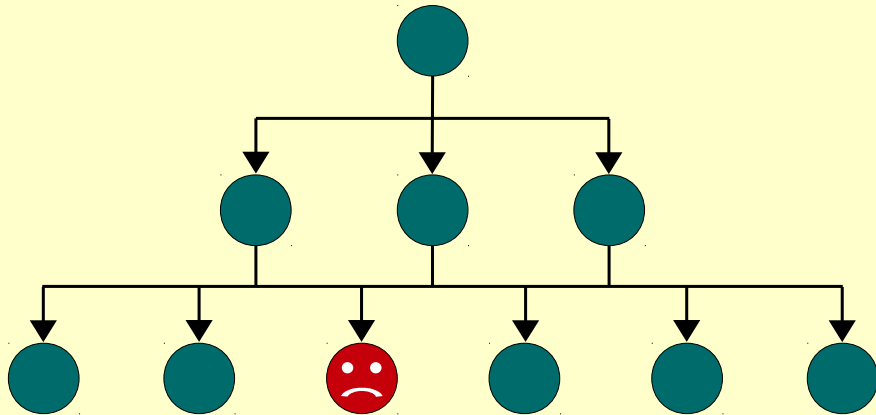


## Stigmergie

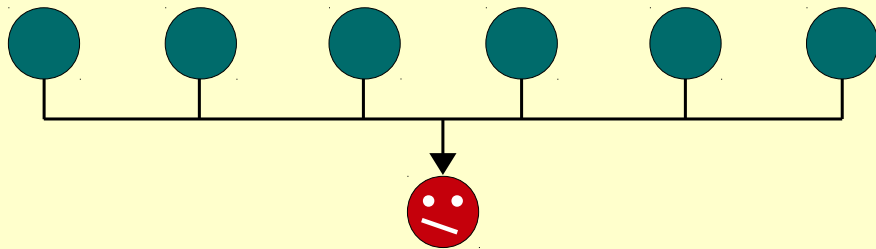


# A. Entscheidungen

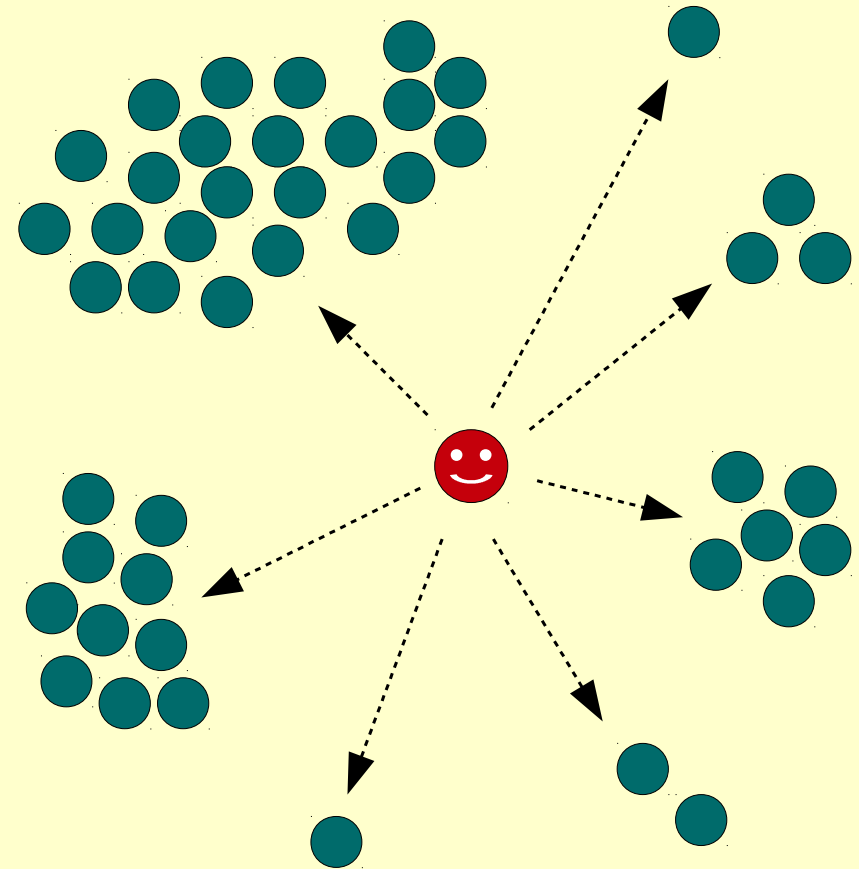
## Hierarchisches System



## Konsens-Hierarchie



## Stigmergie



► **Selbstausswahl** auf Basis lokaler Informationen

# B. Informationen

## B. Informationen

**Unmittelbare** Prozess-Informationen, die mit der Tätigkeit entstehen

- Messwerte, Zustandssignale
- Trackingdaten (RFID etc.)
- Rote Links (Wikipedia)



## B. Informationen

**Unmittelbare** Prozess-Informationen, die mit der Tätigkeit entstehen

- Messwerte, Zustandssignale
- Trackingdaten (RFID etc.)
- Rote Links (Wikipedia)

**Mittelbare** Prozess-Informationen, die der Planung und Koordination dienen (Inputs, Outputs, Anforderungen, ToDos etc.)

- Statistiken, Pläne, Qualifikationen
- Nutzungsgrade, Nachfragen, Wunschlisten

## B. Informationen

**Unmittelbare** Prozess-Informationen, die mit der Tätigkeit entstehen

- Messwerte, Zustandssignale
- Trackingdaten (RFID etc.)
- Rote Links (Wikipedia)

**Mittelbare** Prozess-Informationen, die der Planung und Koordination dienen (Inputs, Outputs, Anforderungen, Todos etc.)

- Statistiken, Pläne, Qualifikationen
- Nutzungsgrade, Nachfragen, Wunschlisten

Informationen entstehen vor oder aus Prozessen zur Schaffung der im/materiellen **Bedingungen** für die Befriedigung von Bedürfnissen  
Diese „qualitativen“ Informationen bilden die **Bedürfnisse** ab

# C. Bandbreite

## C. Bandbreite

Prozessadäquate qualitative Informationsformate:

- Steuerungsdaten, Texte, Bilder, Videos, Augmented Reality **etc.**
- erfordern eine hohe **Bandbreite**
- **Internet** kann diese Bandbreite zur Verfügung stellen

## C. Bandbreite

Prozessadäquate qualitative Informationsformate:

- Steuerungsdaten, Texte, Bilder, Videos, Augmented Reality **etc.**
- erfordern eine hohe **Bandbreite**
- **Internet** kann diese Bandbreite zur Verfügung stellen

Warum ist das wichtig?

- Hajeks **Wissensproblem**: Wie auf Basis lokalen, kontextuellen, beschränkten und verteilten Wissens (ökonomisch) handeln?
- Lösung: **Komplexitätsreduktion** durch Abbildung auf „Preise“ und ex-post Vermittlung durch „Märkte“
- Evident: „Planung“ auf Basis von „Preisen“ ist **unmöglich**

## C. Bandbreite

Prozessadäquate qualitative Informationsformate:

- Steuerungsdaten, Texte, Bilder, Videos, Augmented Reality **etc.**
- erfordern eine hohe **Bandbreite**
- **Internet** kann diese Bandbreite zur Verfügung stellen

Warum ist das wichtig?

- Hajeks **Wissensproblem**: Wie auf Basis lokalen, kontextuellen, beschränkten und verteilten Wissens (ökonomisch) handeln?
- Lösung: **Komplexitätsreduktion** durch Abbildung auf „Preise“ und ex-post Vermittlung durch „Märkte“
- Evident: „Planung“ auf Basis von „Preisen“ ist **unmöglich**
- **Externalisierungen** Folge reduktionistischer Ex-post-Produktion
- Quasi **automatische** Vermittlung über eindimensionales Medium (Geld): Fetischistische Verkehrung von Bedürfnis und Wert
- Aber: Das Problem ist nicht das „Automatische“, sondern die **Bedürfnis-Wert-Verkehrung!**

# D. Koordination

## D. Koordination

Koordinationswirkung der Stigmergie ist indirekt und **emergent**

- **Globale** qualitative Informationen erlauben lokales Handeln
- Qualitative Informationen bilden **indirekt** Bedürfnisse (aller) ab
- Lokales Handeln ist **inklusiv bedürfnisorientiert**: Es entfaltet sich auf Grundlage der Bedürfnisse der anderen
- **Kohärenz** auf gesellschaftlicher Systemebene emergiert (ebenso wie beim Markt) „hinter unserem Rücken“



## D. Koordination

Koordinationswirkung der Stigmergie ist indirekt und **emergent**

- **Globale** qualitative Informationen erlauben lokales Handeln
- Qualitative Informationen bilden **indirekt** Bedürfnisse (aller) ab
- Lokales Handeln ist **inklusiv bedürfnisorientiert**: Es entfaltet sich auf Grundlage der Bedürfnisse der anderen
- **Kohärenz** auf gesellschaftlicher Systemebene emergiert (ebenso wie beim Markt) „hinter unserem Rücken“

Aber:

- Der **Antrieb** der Emergenz ist nicht der Wert – die indirekte reduzierte Schrumpfform der Bedürfnisse – sondern es sind die Bedürfnisse selbst
- Der Prozess ist vollständig **transparent** und kann durch bewusstes Handeln (um-)dirigiert werden
- ▶ Bezogen auf die Bedürfnisse ist die **quantitative** Wertvermittlung indirekt und die **qualitative** Informationsvermittlung direkt

# Stigmergie: Eigenschaften

- **Indirekte** Selbststeuerung basierend auf Bedürfnissen
- Fokuswechsel: Statt Organisation der Prozesse – Organisation der **Bedingungen** zur Selbstorganisation der sozialen Prozesse
- **Kommunikative** Vermittlung unterschiedlicher Bedürfnisse, Ressourcen, Begrenzungen und Ziele
- Keine Trennung von Entscheidung und Umsetzung (»**knechtende** Arbeitsteilung« – Marx)

# Stigmergie: Eigenschaften

- **Indirekte** Selbststeuerung basierend auf Bedürfnissen
- Fokuswechsel: Statt Organisation der Prozesse – Organisation der **Bedingungen** zur Selbstorganisation der sozialen Prozesse
- **Kommunikative** Vermittlung unterschiedlicher Bedürfnisse, Ressourcen, Begrenzungen und Ziele
- Keine Trennung von Entscheidung und Umsetzung (»**knechtende** Arbeitsteilung« – Marx)
- Selbstverstärkende Rückkopplung (**Netzwerkeffekt**)
- Hohe **Effektivität** durch Bedürfnisantrieb
- Hohe **Effizienz** durch geringen Overhead (fast keine Transaktionsaufwände – im Gegensatz zur Geldlogik)
- Multidimensionale und **qualitative Signale** über die Bedürfnisse (Geld: eindimensional-quantitativ)

# Stigmergie: Eigenschaften

- **Indirekte** Selbststeuerung basierend auf Bedürfnissen
- Fokuswechsel: Statt Organisation der Prozesse – Organisation der **Bedingungen** zur Selbstorganisation der sozialen Prozesse
- **Kommunikative** Vermittlung unterschiedlicher Bedürfnisse, Ressourcen, Begrenzungen und Ziele
- Keine Trennung von Entscheidung und Umsetzung (»**knechtende** Arbeitsteilung« – Marx)
- Selbstverstärkende Rückkopplung (**Netzwerkeffekt**)
- Hohe **Effektivität** durch Bedürfnisantrieb
- Hohe **Effizienz** durch geringen Overhead (fast keine Transaktionsaufwände – im Gegensatz zur Geldlogik)
- Multidimensionale und **qualitative Signale** über die Bedürfnisse (Geld: eindimensional-quantitativ)
- **Stigmergic Law**: »Given enough people you will find a person for every task which has to be done.«
- Skaliert gut für **große und komplexe Systeme**

# Spezifika der Commons-Vermittlung [vgl. Ware]

## Identität von Nützlichkeit und Vermittlung [**Gegensätzlichkeit**]

- Vermittlung über **sinnlich-konkrete** Nützlichkeitsdimension [**Aufspaltung abstrakte Vermittlung vs. konkrete Nützlichkeit**]
- **Bedürfnisbefriedigung** als Ziel der Vermittlung [**Profit**]
- Inhalt multidimensional **qualitativ** [**eindimensional quantitativ**]
- Identität der **Re-/Produktion** [**Sphärenspaltung Care – Ökonomie**]

## Ex-ante Vermittlung [**Ex-post Vermittlung**]

- Bedürfnisintegration **vor** der Produktion [**Bedarfsisolierung: Reduktion auf geldbewährte Einzelbedürfnisse**]
- **Internalisierung** konfligierender Bedürfnisse [**Externalisierung**]

## Strukturelle Inklusionslogik [**Exklusionslogik**]

- Individuelle Entwicklung als **Bedingung** für die Entwicklung aller [**...auf Kosten anderer**]
- Strukturelle **Gemeinschaftlichkeit** [**...Vereinzellung**]
- Strukturelle **Verantwortungsfähigkeit** [**...Verantwortungslosigkeit**]

**Danke!** 😊